

Lindenblatt



MACHEN SIE
MIT BEI UNSEREM
GEWINNSPIEL
3x 1 FREIKARTE
ZUM
STARKBIERFEST
DER CSU

Ihr Heimatmagazin mit Amtsblatt für den Markt Schöllnach

03-2018 | J 24



Öffnungszeiten, Beratungen, Sprechstage, Termine

Rathaus

Mo - Fr 8 bis 12 Uhr
 Mi zusätzlich 14 bis 18 Uhr
 ☎ 09903/9303-0

Bitte beachten Sie, dass nur während der Öffnungszeiten Ihre Angelegenheiten ordnungsgemäß bearbeitet werden können. In dringenden Ausnahmefällen bitten wir um vorherige telefonische Rückfrage.

Ihr Rathaus-Team

✉ poststelle@schoellnach.de
 🌐 www.schoellnach.de
 Öffnungszeiten bitte möglichst einhalten! Nachmittagsstermine sind nach telefonischer Vereinbarung möglich.

Achtung

Störungen bei Straßenlaternen sind der VG Schöllnach zu melden: 09903/9303-33 (I. Feichtinger)

Forstrevier Schöllnach

Tobias Hupf
 Di 9 bis 11 Uhr im Rathaus,
 ☎ 09903/2660
 ✉ 0173/8632976

Gemeindebücherei

Di und Do 14.00 bis 16.30 Uhr
 So 10.45 bis 11.45 Uhr

Amt für Versorgung und Familienförderung

Außensprechstage jeden dritten Montag im Monat, 10 - 15 Uhr, Mehrzweckraum, neues Rathaus in Deggendorf.

☎ 0171/2131145

Beratung zu Erziehungsgeld, Schwerbehindertenrecht, Blindengeld, Kriegsopfer- u. Soldatenversorgung.

Bayerischer Blinden- und Sehbehindertenbund e.V.

Beratungstage
 Mo - Do 10 - 16 Uhr | Fr 10 - 13 Uhr oder nach Vereinbarung
 Beratungs- & Begegnungszentrum, Bahnhofplatz 6, Plattling

☎ 09931/890575

✉ plattling@bssb.org

Infostammtisch:

jeden 2. Freitag im Monat in Deggendorf, Gasthaus „Alt-Schaching“, Otto-Denk-Str. 4, 14 - 17 Uhr. Leitung: Christian Vaith

☎ 0171/5717471

Freiwilligenzentrum mach mit

Sprechtag im Rathaus jeden 2. Mittwoch im Monat, 14 - 16 Uhr
 ☎ 0991/100-400

☎ 0991/3100-41-255

✉ gotzlers@lra-deg.bayern.de

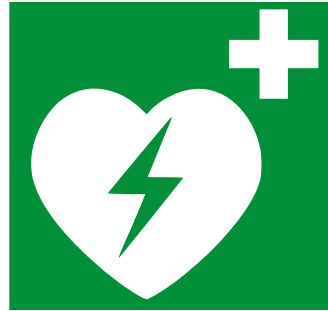
Gemeindebücherei

Di und Do 14.00 bis 16.30 Uhr
 So 10.45 bis 11.45 Uhr

Hinweis

Im Rathaus liegen Merkblätter und Ratgeber zu verschiedenen Themen zur kostenlosen Mitnahme auf, z.B. Ausflugsprospekte, Rente, Borkenkäferbekämpfung...

Defi-Standorte



Ein AED (automatisierter externer Defibrillator) kann Leben retten. Öffentlich zugängliche Standorte in Schöllnach: in der Raiffeisenbank Schöllnach, im Freibad, tagsüber bei der Firma Eder Bau und am Sportplatz des FC Poppenberg sowie in Oblfing beim Gasthaus Vogl.

Nächste Marktratssitzung am 07. März

Die nächste Sitzung des Marktgemeinderates findet am Mittwoch, 07. März, statt. Beginn ist um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Schöllnach.

Bauanträge (Plan- und Antragsunterlagen), Anträge auf Vorbescheid etc., die in dieser Sitzung behandelt werden sollen, sind bis spätestens Mittwoch, 28. Februar, bei der Verwaltung einzureichen.

ZAW
 Donau-Wald



Zweckverband
 Abfallwirtschaft
 Donau-Wald

Recyclinghof Schöllnach:

Winteröffnungszeiten

Mittwoch 13.00 bis 16.00 Uhr
 Freitag 13.00 bis 16.00 Uhr
 Samstag 09.00 bis 12.00 Uhr

Entsorgungs- und Recyclingzentrum Außernzell

Winteröffnungszeiten

Montag bis Freitag
 08.00 bis 16.00 Uhr,
 Samstag 09.00 bis 12.00 Uhr
 weitere Informationen unter
 🌐 www.awg.de

WIR
 LIEBEN
 KEKSE ...
 ... UND
 KÜCHEN!



... WIR
 AUCH!



mein KüchenBauer

Küchenbauer GmbH
 Iggensbacher Straße 44
 94508 Schöllnach
 Tel. 09903 29990-0
 info@meinkuechenbauer.de
 www.meinkuechenbauer.de



mein ElektroBauer

Bauer Elektro Service & Technik GmbH
 Iggensbacher Straße 44
 94508 Schöllnach
 Tel. 09903 9307-0
 info@mybauer.de
 www.mybauer.de

Dreißig Minuten für fünfzig Prozent Risikominimierung



Männer über fünfzig können ihr Herzinfarkt-Risiko stark minimieren. Dazu reichen dreißig Minuten am Stück Bewegung in der Natur.

Das Bewegen in der Natur sollte der individuellen Gehgeschwindigkeit entsprechen und etwa vier Stundenkilometer betragen. Wer beim Gehen die Natur genießen kann, baut Stress ab. Und stärkt sein Herz-Kreislauf-System.

Zu schnelles Gehen/Laufen ist ungesund und erzeugt Stress. Wie jeder Stress ist auch der durch Bewegung erzeugte ungesund für das Herz-Kreislauf-System.

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Gartenbau hält für Mitglieder und Versicherte Gesundheitsangebote bereit, die gut gegen Stress und für ein gesundes Älterwerden sind.

Fragen Sie nach (Tel. 0561/785 10512). Oder erkundigen Sie sich beim Außendienstmitarbeiter der Prävention. Der berät Sie auch gerne zu allen Fragen der Arbeits- und Betriebssicherheit (z. B. sichere Waldarbeit, sicheres Brennholzmachen, sicherer Baumschnitt, sicherer Umgang mit Maschinen, ...).

Fritz Allinger
Friedrich.allinger@svlfg.de

Freie Wähler laden zum Rama Dama ein

Die Freien Wähler Schöllnach laden zusammen mit den Jägern, dem Umweltausschuss des Pfarrgemeinderats und anderen Organisationen alle Vereine und interessierten Privatpersonen zum gemeinsamen Rama Dama ein. Am Samstag, 17. März, soll ein Beitrag geleistet werden, um Schöllnach

noch schöner zu machen. Dabei werden verschiedene Straßen, Plätze und Gehwege von Müll und Unrat befreit.

Treffpunkt ist am Samstag, 17. März, um 8.00 Uhr am Bauhof Schöllnach. Nach dem gemeinsamen Sammeln sind alle zu einer Brotzeit eingeladen.
sas-medien

Das bisschen Haushalt ist doch kein Problem...

Jedes Jahr stürzen Hausfrauen beim Weihnachts- oder Frühjahrsputz beim Fensterputzen oder dem Anbringen von Vorhängen.

Hier ein paar Tipps, wie Sie diese Tätigkeit sicherer machen können:

- Nehmen Sie sich Zeit für diese Arbeiten und planen Sie diese mit in den Wochenablauf ein.
- Benutzen Sie zwei- oder dreistufige stabile Auftritte.
- Halten Sie in jedem Stockwerk des Hauses Auftritte zur Verfügung.
- Achten Sie auf gutes, geschlossenes Schuhwerk.
- Überlegen Sie, ob Sie die Arbeiten im Seniorenalter an jemanden abgeben können.
- Rüsten Sie Ihre Vorhängeleisten



auf Schiebesysteme um, die vom Boden aus zu bestücken sind. Diese gibt es im guten Fachhandel.

Bei weiteren Fragen empfehlen wir den Ratgeber „Das sichere Haus“. Die Broschüren können kostenlos online bestellt werden.

Petra Hager, SVLFG

Gewerbeverein
Aktives Schöllnach e.V.

Oster- u. Handwerkermarkt

So, 11. März

Muckenthaler-Saal, Schöllnach

10 - 17 Uhr, Eintritt 2 Euro (Kinder frei)

Viele Hobby-Künstler und Handwerker warten wieder auf Sie!



MI - FR 08 - 17 UHR
SA 07 - 13 UHR
ADALBERT-STIFTER-STR. 17
94508 SCHÖLLNACH
TEL. 09903-2255

Sie suchen ein
Geschenk?
Ein **GeschenkGutschein**
passt immer!

HAAR-STUDIO für SIE & IHN
ROSMARIE KNEBL
www.HAARSTUDIO-KNEBL.de

BODENBELÄGE

SCHUSTER

Teppichböden • PVC-Beläge • Designbeläge • Laminat • Parkett • Kork • Linoleum



Eichenweg 5 • 94508 Schöllnach • Telefon 09903-1720 • Telefax 09903-94101
www.bodenbelaege-schuster.de • info@bodenbelaege-schuster.de

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Marktgemeinderates Schöllnach vom Mittwoch, 31. Januar 2018, in Schöllnach, Rathaus-Sitzungssaal, 19.00 Uhr

Feststellung der Beschlussfähigkeit: ordnungsgemäß geladen: 21
anwesend: 18

entschuldig: Armin Drieschner, Günther Moser, Patrick Popelyszyn
Folgende weitere Personen waren zur Sitzung anwesend: Geschäftsleiter Johann Sonnleitner, Ramona Stadler, Annalena Schreiner

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

2. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 06.12.2017 – öffentlicher Teil

Abstimmungsergebnis: 17 : 0

MGR Eder trifft um 19.04 Uhr zur Sitzung ein.

3. Bauanträge

3.1 Antrag auf Verlängerung der Geltungsdauer des Vorbescheides durch die Bauwerberin **Antonie Dold**, München, für die Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Garage auf dem Grundstück Fl.-Nr. 423 der Gemarkung Schöllnach, Lehenreutherweg;

Der MGR Schöllnach beschließt, dem Antrag auf Verlängerung der Geltungsdauer des Vorbescheides ((Az.: 40-24/2007-V) das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 18 : 0

3.2 Antrag auf Vorbescheid durch die Bauwerber **Daniel und Katrin Ritter**, Plattling, für die Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Kleingarage auf dem Grundstück Fl.-Nr. 1284/3 Teilfläche der Gemarkung Schöllnach, Hirtstraße;

Der MGR Schöllnach beschließt, dem Vorbescheid gemäß § 36 BauGB das gemeindliche Einver-

nehmen zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 18 : 0

3.3 Antrag auf Baugenehmigung durch die Bauwerber **Klaus und Sonja Hof**, Watzlikstraße 10, 94508 Schöllnach, für die Aufstockung des bestehenden Wohnhauses auf dem Grundstück Fl.-Nr. 154/26 der Gemarkung Schöllnach, Watzlikstraße 10;

Der MGR Schöllnach beschließt, dem Bauvorhaben gemäß § 36 BauGB das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 18 : 0

3.4 Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung „Oblfing“ bezüglich Punkt II Nr. 3 Bauweise, Baugrenzen, durch die Bauwerber **Eva und Ernst Haas**, Oblfing, für die Errichtung eines Nebengebäudes für 2 Ponys, Futtermittel und Traktor, auf dem Grundstück Fl.-Nr. 3315/7 der Gemarkung Taiding, Oblfing;

Der Marktgemeinderat Schöllnach beschließt, zum Bauvorhaben Ernst und Eva Haas eine Befreiung gemäß § 31 Abs. 2 BauGB von den Festsetzungen der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung Oblfing – Deckblatt Nr. 1 bezüglich der Überschreitung der Baugrenzen für die Errichtung eines Nebengebäudes für 2 Ponys, Futtermittel und Traktor, außerhalb der Baugrenzen, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 18 : 0

4. Antrag auf Änderung des Bebauungs- und Grünordnungsplanes „Poppenberg-Lehenreuth-Rieden“ im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB durch das Deckblatt Nr. 6;

Ursprünglich war die betroffene Grundstücksfläche im Bebauungsplan „Poppenberg-Lehenreuth-Rieden“ als Grünfläche ausgewiesen.

Im Jahr 2012 wurde der Bebauungsplan durch das Deckblatt Nr. 1 geändert. Anlass der Planänderung war der Antrag des Grundstückseigentümers der Fl.-Nr. 896/2 der Gemarkung Schöllnach, auf einer Teilfläche des Grundstückes Fl.-Nr. 896/2 ein Nebengebäude (Geräte- und Holzlager) zu errichten.

Auf Antrag des Grundstückseigentümers soll nun anstelle einer Lagerhalle und eines Lagerplatzes die Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Garagen bzw. Carport ermöglicht werden.

Aufgrund der örtlichen Situation, der Nutzung und geländebedingt sind diese Änderungen ortsplänarisch nicht zu beanstanden. Für das Plangebiet stellt die Änderung zur ursprünglich geplanten Nutzung eine positive Aufwertung dar.

Durch die Änderung wird dem städtebaulichen Ziel der Nachverdichtung von Wohnraum Rechnung getragen (§ 1 a Abs. 2 Satz 1 BauGB). Die Änderung ist städtebaulich vertretbar, da dieser Gebäudetyp im ursprünglichen Geltungsbereich vorhanden ist.

In der Marktgemeinderatssitzung vom 06.12.2017 wurde der Antrag vertagt, da die Bebauung zu nah am Bieringerweg geplant war sowie bezüglich der planlichen und textlichen Festsetzungen zum Grünordnungsplan - Freiflächengestaltung kein Bezug zum Deckblatt Nr. 1 geschaffen wurde.

Der abgeänderte Entwurf liegt nun vor. Der Marktgemeinderat Schöllnach beschließt, den Bebauungsplan „MD Poppenberg-Lehenreuth-Rieden“ - Deckblatt Nr. 1 im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB durch das Deckblatt Nr. 6 in der Fassung vom 31.01.2018 zu ändern.

Die Änderung durch das Deckblatt Nr. 6 beinhaltet das Maß der baulichen Nutzung sowie die Änderung der baulichen Nutzung auf dem Grundstück Fl.-Nr. 896/2 Teilflä-

che. Als Höchstgrenze der Geschosse der beschriebenen Parzelle wird die Höchstgrenze der Zahl der Vollgeschosse E + D (Erdgeschoss und ausgebautes Dachgeschoss) festgesetzt. Die Wandhöhe wird auf maximal 5,20 m ab natürlicher Geländeoberfläche festgesetzt.

Es ist beabsichtigt, das Plangebiet als „Allgemeines Wohngebiet“ (WA) gem. § 4 BauNVO festzusetzen.

Der räumliche Geltungsbereich des Plangebietes ist im Flächennutzungsplan als Dorfgebiet (MD) dargestellt. Die Bebauungsplanänderung wird damit gemäß § 8 Abs. 2 BauGB aus dem Flächennutzungsplan entwickelt. Der Flächennutzungsplan wird berichtigt.

Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Sämtliche im Deckblatt Nr. 6 nicht veränderten planlichen und textlichen Festsetzungen zur baulichen Gestaltung finden komplett ihre Gültigkeit entsprechend dem rechtsgültigen Bebauungsplan „MD Poppenberg-Lehenreuth-Rieden“. Sämtliche planlichen und textlichen Festsetzungen der Flächen oder Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Erhaltung von Boden, Natur und Landschaft des Deckblattes Nr. 1 sind komplett für das Deckblatt Nr. 6 gültig.

Das grundsätzliche Planungskonzept und die Grundzüge des ursprünglichen Bebauungsplanes werden nicht berührt, so dass für die vorliegende Bebauungsplanänderung die Voraussetzungen für ein vereinfachtes Verfahren gemäß § 13 BauGB gegeben sind. Zudem wird gemäß § 13 Abs. 1 Nr. 1 BauGB die Zulässigkeit von Vorhaben, die einer Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung nach Anlage 1 zum Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung oder nach Landesrecht unterliegen, nicht vorbereitet oder begründet.



TAXI

TAG & NACHT

ZITZLSBERGER

Tel. 09903-94011 • Mobil 0170-3119399 • E-Mail p.z.66@web.de

Unsere Leistungen:

Krankenfahrten (Dialyse, Bestrahlung, Chemo, Arbeitsunfälle, Reha, Klinikum, [Fach-]Arzt) • Rollstuhltransport (sitzend im Rollstuhl)
Taxifahrten (Kurier, Einkaufen, Friseur, Botengänge, Besorgungen, usw.) • Transfer (Flughafen, Bus, Bahnhof)
Begleitservice (unsere Fahrer begleiten Sie kostenlos zum Arzt, ins Krankenhaus, in Geschäfte, usw.)

Außerdem bestehen gemäß § 13 Abs. 1 Nr. 2 BauGB durch die Änderung keine Anhaltspunkte für eine Beeinträchtigung der in § 1 Abs. 6 Nr. 7 Buchstabe b BauGB genannten Schutzgüter. Gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB wird von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB abgesehen.

Sämtliche anfallenden Kosten für die Aufstellung des Bebauungsplanes hat der Antragsteller (Wolfgang Groll) zu tragen. Hierfür ist ein entsprechender städtebaulicher Vertrag abzuschließen.

Der Marktgemeinderat Schöllnach billigt den vorliegenden Entwurf in der Fassung vom 31.01.2018 und beauftragt die Verwaltung, das vereinfachte Änderungsverfahren einzuleiten.

Abstimmungsergebnis: 18 : 0

5. Änderung der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung „Oblfing“ durch das Deckblatt Nr. 2;

Der Marktgemeinderat Schöllnach hat am 12.07.2017 beschlossen, die rechtskräftige Klarstellungs- und Ergänzungssatzung „Oblfing“ im Sinne von § 34 Abs. 4 Nr. 1 und 3 BauGB durch das Deckblatt Nr. 2 zu ändern.

Dabei sollen die Grundstücke Fl.-Nrn. 3317, 3563 Teilfl. und 3564 Teilfl. in der Gemarkung Taiding als bauliche Nutzung in den Innenbereich miteinbezogen werden. Durch die Änderung der Einbeziehungssatzung ermöglicht der Markt Schöllnach eine geordnete und maßvolle Entwicklung für die Bewohner des Ortsteils Oblfing und schafft für den örtlichen Bedarf zusätzlich drei Bauparzellen. Wichtigstes Ziel ist, auch in kleineren Ortsteilen Bauland für junge Familien zu schaffen.

Die Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB wurde auf der Grundlage des Planentwurfes vom 12.07.2017 in Form einer

öffentlichen Auslegung in der Zeit vom 07. August 2017 bis einschließlich 18. September 2017 durchgeführt. Darauf wurde durch ortsübliche Bekanntmachung hingewiesen. Die in ihrem Aufgabenbereich berührten Behörden und Träger öffentlicher Belange wurden nach § 13 Abs. 2 Nr. 3 BauGB mit Schreiben vom 03.08.2017 über die Änderung der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung unterrichtet. Dabei wurden diese gebeten, bis zum 18.09.2017 Stellung zu nehmen.

Während des Beteiligungsverfahrens wurden folgende Anregungen bzw. Bedenken vorgebracht:

1. Regierung von Niederbayern - Höhere Landesplanungsstelle, Schreiben vom 17.08.2017 wird zur Kenntnis genommen.

2. Regionaler Planungsverband Donau-Wald - Schreiben vom 17.08.2017: Keine Einwendungen - wird zur Kenntnis genommen.

3. Landratsamt Deggendorf - SG Kreisbaumeister - Schreiben vom 12.09.2017: Keine Äußerung - wird zur Kenntnis genommen.

4. Landratsamt Deggendorf - SG Untere Naturschutzbehörde: Schreiben vom 12.09.2017: Durch die Satzung soll insbesondere die planungsrechtliche Voraussetzung für die Errichtung eines Wohnhauses im Bereich der Fl.Nr. 3317 geschaffen werden. Bereits im Vorfeld (Vorbescheidsantrag und Anfrage des Marktes Schöllnach) wurden seitens der Unteren Naturschutzbehörde/Frau Jandl Bedenken gegen eine Bebauung hier vorgebracht. Zur Begründung ist folgendes aufzuführen: Überspringen der hier festgesetzten Ortsrandstruktur, Ausuferung in die freie Landschaft, Zusammenwachsen des Ortes mit der weiter südlich bestehenden Bebauung und absehbare Beeinträchtigungen der im östlichen Grundstücksbereich vorhandenen, nach § 30 BNatSchG geschützten Biotopflächen.

Die Satzung umfasst noch 2 weitere Grundstücksbereiche im Westen. Für das Grundstück 3564 liegt eine Genehmigung für ein privilegiertes Vorhaben vor. Das dazwischenliegende Grundstück ist als Baulücke mitüberplant. Es besteht Klärungsbedarf, ob durch die Satzung auch Baurecht für die Fl.Nr. 3560 geschaffen wird. In diesem Fall müssten die damit verbundenen Eingriffe auch in der Eingriffsregelung berücksichtigt werden.

Die Satzung beinhaltet keine Eingriffsmaßnahmen nach Süden, jedoch sind hier die ermittelten Ausgleichsflächen angeordnet, die diese Funktion mit übernehmen. Dies wurde beim Kompensationsfaktor für die Ermittlung des Ausgleichsbedarfes entsprechend berücksichtigt. Unter Berücksichtigung des bereits genehmigten Vorhabens auf Fl.Nr. 3564, bei dem die Eingriffsregelung nach der Bayerischen Kompensationsverordnung abgehandelt wurde, kann dies akzeptiert werden.

Gemeinden sind gemäß Art. 9 Bay-NatSchG bzw. § 17 Abs. 6 Bundesnaturschutzgesetz verpflichtet, Ausgleichsflächen aus der Bauleitplanung dem Landesamt für Umweltschutz zum Eintrag ins Ökoflächenkataster zu melden. Die Untere Naturschutzbehörde bittet um einen Abdruck des Meldebogens.

Als Abschluss der Bebauung und deutliche Zäsur nach Süden werden am Südrand der Parzellen Streuobstwiesen als Ausgleichsflächen festgesetzt. Damit wird eine neue, raumwirksame und dorftypische Ortsrandstruktur entwickelt. Abstimmungsergebnis: 18 : 0

5. Landratsamt Deggendorf - SG Techn. Umweltschutz - Schreiben vom 12.09.2017. Die Unterlagen sind für die Beurteilung ungeeignet.

Der Marktgemeinderat Schöllnach beschließt, Kapitel 4 der Begründung folgendermaßen zu ergänzen: Im ehemaligen landwirtschaftli-

chen Betrieb auf Fl.Nr. 3310 nördlich des Anwesens erfolgt keine Tierhaltung mehr. Auf Fl.Nr. 3312 ist eine Gastwirtschaft vorhanden, die an 3 Tagen pro Woche betrieben wird. Parkplätze und Eingangsbereich sind durch die vorhandene Bebauung zum Einbeziehungsbereich hin abgeschirmt. 3 weitere Kleinbetriebe befinden sich im nördlichen Ortsteil, abgerückt vom Erweiterungsbereich. Die bestehende Bebauung hat hier abschirmende Funktion, so dass eine Belastung des Geltungsbereichs durch Gewerbe- oder landwirtschaftliche Betriebe nicht gegeben ist. Zur nördlichen Kreisstraße ist der Geltungsbereich durch vorhandene Bebauung bzw. den Geltungsbereich von Deckblatt 1 abgeschirmt. Unter Berücksichtigung der örtlichen Situation mit fehlendem Belastungspotenzial sind Beeinträchtigungen immissionsschutzrechtlicher Belange nicht zu erwarten.

Abstimmungsergebnis: 18 : 0

6. Landratsamt Deggendorf - SG Wasserwirtschaft - Schreiben vom 12.09.2017: Bei dem überplanten Bereich handelt es sich nicht um ein wasserwirtschaftlich empfindliches Gebiet im Sinne des § 9 der Anlagenverordnung (VAwS).

Aus der Zuständigkeit der fachkundigen Stelle ergeben sich lediglich folgende Hinweise: Für den Umgang und die Lagerung von wassergefährdenden Stoffen (z. B. Heizölverbraucheranlagen) ist die Anlagenverordnung - VAwS - einschlägig. Gering belastetes Niederschlagswasser (insbesondere Dachflächenwasser) ist, soweit möglich, flächenhaft über eine geeignete, bewachsene Oberbodenschicht zu versickern. Auf die Bestimmungen der Niederschlagswasser-Freistellungsverordnung und den hierzu bekannt gegebenen Technischen Regeln zum schadlosen Einleiten von gesammeltem Niederschlagswasser in das Grundwasser

Eis & Kuchen aus eigener Herstellung!

La Fantasia
Eiscafé



SAISONBEGINN AM 04.03.2018 • TÄGLICH 10 - 20 UHR GEÖFFNET

Unsere Winterpause ist vorbei und wir starten wieder in die neue Eissaison. Wir freuen uns, Sie mit selbstgemachtem Eis sowie Kuchen, Torten und Kaffeespezialitäten verwöhnen zu dürfen! Beachten Sie bitte, dass unsere Bistro-Speisen erst ab Herbst wieder erhältlich sind.

**Ihre Familie Pilikidis mit Team.
Marktplatz 2 • 94508 Schöllnach • Tel. 09903-9429494**

(TRENGW) wird hingewiesen.

Der Marktgemeinderat Schöllnach nimmt zur Kenntnis, dass es sich bei dem überplanten Bereich nicht um ein wasserwirtschaftlich empfindliches Gebiet im Sinne des § 9 der Anlagenverordnung (VAWS) handelt. Ein Hinweis auf die Anlagenverordnung – VAWS – ist in der Begründung unter Punkt 10 Hinweis enthalten.

Abstimmungsergebnis: 18 : 0

7. Landratsamt Deggendorf - SG Kreisbrandrat - Schreiben vom 12.09.2017: Grundsätzlich bestehen keine Bedenken und Anregungen. Nordöstlich des Einbeziehungsbezirks (Einmündungsbereich Kreisstraße) ist eine Löschwasserzisterne mit 85 m³ Wasserinhalt und ein Unterflurhydrant mit 6 bar Ruhedruck vorhanden. Dieser Hinweis wird in der Begründung ergänzt.

Abstimmungsergebnis: 18 : 0

8. Landratsamt Deggendorf - SG Kreisstraßenverwaltung - Schreiben vom 12.09.2017: Die Tiefbauverwaltung nimmt z. o. g. Änderung der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung Oblfing wie folgt Stellung: Die o. g. Änderung berührt die Kreisstraße DEG 11 in der festgelegten Ortsdurchfahrt von Oblfing.

Es bestehen von Seiten der Tiefbauverwaltung gegen die Änderung keine Bedenken, wenn nachfolgende Auflagen und Hinweise berücksichtigt werden:

- Die neue Zufahrt auf die Kreisstraße DEG 11 ist mit standfestem Unterbau (Schotter oder Kies) zu befestigen und mit einer Deckschicht (Asphalt, Pflaster, Beton usw.) zu versehen. Die Zufahrt ist mit einem Einmündungsradius $r = 6$ m auszubilden.

- Die Zufahrt darf auf eine Länge von 5 m eine maximale Steigung bzw. ein Gefälle von 3 % von der Straße weg aufweisen. Bei einer Steigung von der Straße weg sind Entwässerungseinrichtungen zu errichten, damit Oberflächenwas-

ser aus der Zufahrt nicht auf die Fahrbahn gelangt. Der erforderliche Stauraum ist freizuhalten.

- Im Bereich der Zufahrt sind Sichtdreiecke zu berücksichtigen. Die Sichtflächen sind von jeder Sichtbeeinträchtigung mit mehr als 0,80 m Höhe dauerhaft freizuhalten (Bebauung, Bepflanzung, Lagerung von Gegenständen).

- Durch die Bauarbeiten darf der Verkehr auf der Kreisstraße nicht beeinträchtigt werden. Insbesondere dürfen keine Baumaterialien und Baugeräte auf der Fahrbahn gelagert bzw. abgestellt werden.

- Evtl. Verschmutzungen der Kreisstraße sind umgehend zu beseitigen.

- Evtl. notwendige Lärmschutzmaßnahmen hat der Bauwerber auf eigene Kosten durchzuführen. Ansprüche wegen Lärmschutz können an den Straßenbaulastträger nicht gestellt werden.

- Evtl. erforderliche Abänderungen der Zufahrt aufgrund von Straßenbaumaßnahmen des Landkreises sind vom Bauwerber im Einvernehmen mit dem Kreisbauhof Hengersberg bzw. der örtlichen Bauleitung zu treffen und auf eigene Kosten durchzuführen.

Die Tiefbauverwaltung ist weiterhin am Verfahren zu beteiligen.

Die Auflagen und Hinweise werden vom Marktgemeinderat Schöllnach in Kapitel 10 der Begründung als Hinweise aufgenommen und sind im Einzelbaugenehmigungsverfahren zu beachten.

Abstimmungsergebnis: 18 : 0

9. Wasserwirtschaftsamt Deggendorf - Schreiben vom 18.09.2017: Aus wasserwirtschaftlicher Sicht nehmen wir zur Änderung der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung „Oblfing“ durch das Deckblatt Nr. 2 wie folgt Stellung:

Wasserversorgung und Grundwasserschutz

Die Wasserversorgung in Oblfing ist durch den Anschluss an das Netz

der Wasserversorgung Bayerischer Wald gesichert. Wasserschutzgebiete sind durch das Vorhaben nicht betroffen.

Schmutzwasserentsorgung

Das anfallende Schmutzwasser kann in den Abwasserkanal der Gemeinde Schöllnach eingeleitet werden. Die Kläranlage Schöllnach wird zurzeit überrechnet und soll erweitert werden. Gegen die Einleitung des Schmutzwassers aus dem Satzungsgebiet bestehen keine Bedenken.

Niederschlagswasserentsorgung

In den vorgelegten Unterlagen werden keine Angaben dazu gemacht, wie mit dem anfallenden Niederschlagswasser umgegangen werden soll. Bei der Niederschlagswasserentsorgung sind folgende Grundsätze zu beachten:

- Flächenversiegelungen sind auf das unbedingt notwendige Maß zu beschränken. Unvermeidbare Befestigungen sind möglichst wasserdurchlässig auszubilden

- Aus wasserwirtschaftlicher Sicht wird empfohlen, das anfallende Niederschlagswasser breitflächig über eine belebte Bodenschicht zu versickern. Eine Versickerung von Niederschlagswasser über andere Versickerungsanlagen, insbesondere Rigolen, Sickerrohre oder Sickerschächte, ist zulässig, wenn eine flächenhafte Versickerung nicht möglich ist. Die ausreichende Aufnahmefähigkeit des Untergrunds ist zu überprüfen.

- Sofern eine Versickerung aufgrund der Bodenverhältnisse nicht möglich sein sollte, weisen wir vorsorglich darauf hin, dass die Einleitung von gesammeltem Niederschlagswasser in oberirdische Gewässer nur in gepuffert Form zulässig ist. Das heißt, es darf dem Vorfluter künftig nicht mehr und nicht in verschärfter Form Wasser zufließen, als dies jetzt bei natürlichen Verhältnissen gegeben ist.

- Beeinträchtigungen Dritter durch

die Niederschlagswasserbeseitigung müssen ausgeschlossen sein. Bei Versickerungen in Hanglagen ist darauf zu achten, dass Unterlieger nicht durch Vernässungen beeinträchtigt werden. Wild abfließendes Wasser soll grundsätzlich gegenüber den bestehenden Verhältnissen nicht nachteilig verändert werden.

- Für das Einleiten von Niederschlagswasser ist dann keine wasserrechtliche Erlaubnis erforderlich, wenn die Voraussetzungen der Technischen Regeln zu schadlosen Einleiten von gesammeltem Niederschlagswasser in oberirdische Gewässer (TRENNOG) bzw. der Technischen Regeln zum schadlosen Einleiten von gesammeltem Niederschlagswasser in das Grundwasser (TRENGW) vorliegen. Dies ist vom Planer in eigener Verantwortung zu prüfen. Auch für eine erlaubnisfreie Versickerung ins Grundwasser bzw. Einleitung in Oberflächengewässer sind die Vorgaben der Niederschlagswasserfreistellungsverordnung (NWFreiV) in Verbindung mit den einschlägigen technischen Regeln (u. a. TRENNOG, TRENGW, DWA-M153 „Handlungsempfehlungen zum Umgang mit Regenwasser“, DWA-A 117 „Bemessung von Regenrückhalte-räumen“, DWA-A 138 „Anlagen zur Versickerung von Niederschlagswasser“) zu beachten.

- Dachoberflächen aus Kupfer, Blei, Zink oder Titanzink sind bei beabsichtigter Versickerung des Niederschlagswassers nicht zulässig. Bei einer geplanten Einleitung des Niederschlagswassers in einen Vorfluter sollten diese Materialien vermieden werden.

- Für Versickerungsanlagen auf den jeweiligen Bauparzellen wird eine Fläche von ca. 15 Prozent der zu entwässernden Fläche benötigt. Dieser Flächenbedarf sollte bei der Bauleitplanung berücksichtigt werden.



Meisterbetrieb
der Kfz-Innung

Auto-Wiesenberger

KUNDENDIENST ★ ERSATZTEILE ★ REPARATUREN
TÜV/AU ★ UNFALLINSTANDSETZUNG ★ FREIE TANKSTELLE

Taidinger Straße 12 • 94508 Schöllnach • Telefon 09903-366 • Telefax 09903-311

Bei uns prüft die  DEKRA jeden Mittwoch und jeden Freitag!

• Nach Frostperioden können Versickerungsanlagen in ihrer Funktionsfähigkeit eingeschränkt sein.

Der versiegelungsbedingte Oberflächenabfluss wird durch die Vorgabe wasserdurchlässiger Beläge in Zufahrten und Stellplätzen bzw. die Versickerung des hier anfallenden Oberflächenwassers in angrenzenden Grünflächen begrenzt. Dies wird als ausreichende Regelung eingestuft.

Folgende Festsetzungen werden ergänzt:

• Anfallendes Oberflächenwasser ist auf den Baugrundstücken weitestmöglich zu versickern oder rückzuhalten und in gepufferten Form an die Vorfluter weiterzuleiten. Beeinträchtigungen von Unterliegern müssen ausgeschlossen sein. Wild abfließendes Wasser soll gegenüber den bestehenden Verhältnissen nicht nachteilig verändert werden.

• Dachoberflächen aus Kupfer, Blei, Zink oder Titanzink sind nicht zulässig.

Abstimmungsergebnis: 18 : 0

10. Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten - Schreiben vom 28.08.2017: Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten sieht grundsätzlich die Belange der Landwirtschaft ausreichend berücksichtigt. An das geplante Gebiet grenzen jedoch im Süden landwirtschaftlich genutzte Flächen an. Die landwirtschaftlichen Betriebe, die diese Flächen nutzen, dürfen durch die geplante Maßnahme nicht in der Bewirtschaftung der Flächen beeinträchtigt oder eingeschränkt werden. Eine Beeinträchtigung der südlich angrenzenden Bewirtschaftungsflächen ist nicht gegeben. Der Marktgemeinderat Schöllnach hält an der Planung fest.

Abstimmungsergebnis: 18 : 0

11. **Bayernwerk AG** - Schreiben vom 08.08.2017: Wird zur Kenntnis genommen.

12. **Deutsche Telekom** - Schreiben vom 12.09.2017: Gegen die Planung haben wir keine Einwände. Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen. Auf die notwendige und rechtzeitige Anzeigepflicht werden die Bauherren mit den entsprechenden Daten unterrichtet. Abstimmungsergebnis: 18 : 0

Anregungen und Bedenken von Bürgern:
Eigentümer Fl.-Nr. 3315/6 der Gemarkung Taiding - Schreiben vom 01.08.2017: Die Einbeziehung einer Teilfläche des Grundstücks Fl.-Nr. 3315/6 der Gemarkung Taiding wird beantragt.

Der Marktgemeinderat Schöllnach beschließt, die Einbeziehung einer Teilfläche des Grundstücks Fl.-Nr. 3315/6 der Gemarkung Taiding in die Klarstellungs- und Ergänzungssatzung Oblfing gesondert abzuhandeln.
Abstimmungsergebnis: 18 : 0

Eigentümerin Nachbargrundstück Fl.-Nr. 3568: Ich bitte Sie, die Rechtmäßigkeit der am 12.07.2017 vom Marktgemeinderat Schöllnach beschlossenen Satzung zu prüfen.

Begründung:

1. Durch den neuen Bebauungsplan bin ich in meinen persönlichen Rechten beeinträchtigt.

a) Das Plangebiet befindet sich am südlichen Ortsrand von Oblfing auf den Grundstücken Fl.-Nr.

- 3317/0 (Stefan Vogl)
- 3560/0 (Karolina Vicari)
- 3563/0 (Maria Berger) und
- 3564/0 (Michael Hies).

Meine Teilfläche 3560/0 steht weder zur Bebauung noch zur Planungsabrundung im Rahmen der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung vom 12.07.2017 zur Verfügung. Ich bitte, dies zu beachten und die beschlossene Satzung entsprechend zu ändern.

b) Bei sämtlichen Planungen bzw. Bauvorhaben ist meine Grunddienstbarkeit vom 6. März 1930 bzw. 09.11.1932 zur berücksichtigen, siehe Urkunde Nr. 3311399 Notariat

Hengersberg.

2. Die beschlossene Satzung ist mit geltenden Vorschriften nicht vereinbar.

a) Die Baulandausweisung diene u.a. der Wohnraumbeschaffung für junge einheimische Familien, so die Begründung der Marktgemeinde Schöllnach. Diese sind jedoch nicht vorhanden:

- Antragsteller Stefan Vogl (Fl.-Nr. 3317/0) ist alleinstehend ohne Familie.
- Antragstellerin Maria Berger (Fl.-Nr. 3563/0) ist Witwe.
- Antragsteller Michael Hies (Fl.-Nr. 3564/0) bewohnt bereits mit seiner Ehefrau und zwei Kindern ein Einfamilienhaus auf diesem Grundstück.

Es verhärtet sich hier mein Eindruck, dass durch dieses Bauvorhaben von Herrn Hies eine Baugenehmigung „erzungen“ wird, um einen gewerblichen Betrieb oder eine Hackschnitzelanlage bzw. – Lager zu errichten.

Notwendige Randbedingung für die Einbeziehung von Außenbereichsflächen ist, dass die angrenzende Bebauung ein hinreichend konkreter städtebaulich prägender Rahmen für eine ergänzende Bebauung ist. Diese Voraussetzung würde demnach nicht erfüllt sein. Meine Befürchtungen habe ich dem Landratsamt Deggendorf, Bauamt, Herrn Scherer, bereits mit Schreiben vom 01.04.2016 mitgeteilt.

Nach § 34 (1) BauGB ist ein Vorhaben innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile nur zulässig, wenn es sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt. Das liegt meiner Meinung nach bei allen drei oben genannten Bauvorhaben nicht vor.

Um ein Dorf zu erhalten, sollte die Gemeinde Schöllnach dafür Sorge tragen, den Ortskern von Oblfing zu beleben und nicht eine Zersiedelung im ursprünglichen Außenbe-

reich zu genehmigen.

Nach § 13 a BauGB hat eine innerörtliche Nachverdichtung erste Priorität vor neuem Flächenverbrauch an Siedlungsändern. Der vorhandene Innenbereich in Oblfing bietet meiner Meinung nach noch genügend Bauland für junge Familien. Den Ortskern von Oblfing beschreibe ich Ihnen wie folgt:

- keine Nachversorgungsgeschäfte,
- kein Hofladen,
- eine nur sporadisch geöffnete Gastwirtschaft,
- aufgelassene Bauernhöfe,
- leer stehende Stallungen bzw. Betriebsvorrichtungen.

Außerdem wird durch die beschlossene Klarstellungs- und Ergänzungssatzung weitere landwirtschaftliche Fläche zerstört, was einen Eingriff in die Natur bedeutet. Die geforderten naturschutzrechtlichen Ausgleichsflächenmaßnahmen sind äußerst oberflächlich angegeben, so dass mit der Eindruck entsteht, der Markt Schöllnach interessiere sich nicht für den Umweltschutz.

Der Marktgemeinderat Schöllnach nimmt wie folgt Stellung:

Zu Punkt 1 a)

Im Vorfeld der Behördenbeteiligung war eine Satzungsvariante entwickelt worden, die Fl.Nr. 3560 miteinbezieht und als Fläche für die Landwirtschaft darstellt. In Abstimmung mit der Städtebauabteilung am LRA wurde hierauf verzichtet. Das Flurstück 3560 wurde im Rahmen der vorliegenden Satzung nicht überplant. Fl.Nr. 3560 liegt nicht im Geltungsbereich der Satzung. Kapitel 1 der Begründung wird entsprechend angepasst.

Zu Punkt 1 b)

Der näherungsweise bekannte Leitungsverlauf wird im Planteil ergänzt und als eine mit einem Leitungsrecht belastete Fläche dargestellt.

Zu Punkt 2 a)

Durch die Änderung der Einbe-

WOHNHAUS IN ORTSRANDLAGE - NÄHE ZENTING - ZU VERKAUFEN



Grundstück: 1.465 m²
 Wohnhaus: Bj. 1966
 Wohnfläche: ca. 155 m²
 Nutzfläche Keller: ca. 38 m²
 Nutzfläche Doppelgarage, Hühnerstall, Lager: ca. 72 m²
Kaufpreis: 185.000 Euro
 Angrenzendes Bauerwartungsland mit 701 m²
Kaufpreis: 22.500 Euro



Gröbl Immobilien

Willi Gröbl | Telefon 09907-9909896 | Mobil 0175-2077715 | E-Mail gruebl-immobilien@t-online.de

ziehungssatzung ermöglicht der Markt Schöllnach eine geordnete und maßvolle Entwicklung für die Bewohner des Ortsteils Oblfing und schafft für den örtlichen Bedarf zusätzlich drei Bauparzellen. Wichtigstes Ziel ist, auch in kleineren Ortsteilen Bauland für junge Familien zu schaffen. Durch verschiedene Anfragen in der jüngsten Vergangenheit verdichten sich die Anzeichen, dass sich hier ein Bedarf entwickelt. Der Markt Schöllnach sieht im Rahmen seiner Planungshoheit die Notwendigkeit diesem Umstand durch die Ausweisung dieser 3 Bauparzellen gerecht zu werden.

Für die zur Ausweisung vorgesehene Grundstücksfläche Fl.-Nr. 3564 Teilfläche liegt bereits eine Baugenehmigung für die Errichtung einer Unterstelle für landwirtschaftliche Geräte mit Hackschnitzellager und Heizraum (Fernwärme) vor (Az.: 40-142-2016-B vom 14.10.2016).

Die Errichtung eines gewerblichen Betriebes richtet sich nach Satzungserlass nach § 34 BauGB.

Die einzubeziehenden Flächen sind durch die bauliche Nutzung der angrenzenden Bereiche entsprechend geprägt (siehe auch Schreiben Regierung von Niederbayern – Höhere Landesplanungsstelle vom 17.08.2017).

Insbesondere unter Berücksichtigung des auf Fl.St. 3564 in 2016 genehmigten Bauvorhabens und der festgelegten Regelungen zu max. Wandhöhe und Geländeänderungen ist eine angemessene Einbindung in das Ortsgefüge gegeben. Vorhandene Baulücken stehen für eine Bebauung, bzw. innerörtliche Nachverdichtung, aktuell nicht zur Verfügung. An der maßvollen Entwicklung am Ortsrand wird festge-

halten.

Der vorhabensbedingte Eingriff wurde gemäß dem „Leitfaden Eingriffsregelung in der Bauleitplanung“ ermittelt und bewertet. Die Ausgleichsflächenplanung entspricht üblichen Standards. Sie wurde mit der Unteren Naturschutzbehörde am LRA Deggendorf abgestimmt.

Den Vorwurf, der Markt Schöllnach interessiere sich nicht für die Umwelt, weisen wir zurück und verweisen auf den Ankauf einer Grundstücksfläche von 34.005 m² im Jahre 2017 für die Errichtung eines Ökokontos.

An der vorgelegten Planung wird festgehalten.

Abstimmungsergebnis: 18 : 0

Der Marktgemeinderat Schöllnach hat Kenntnis vom Beteiligungsverfahren nach § 13 BauGB und beschließt, aufgrund § 10 BauGB i. V. m. § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB, unter Berücksichtigung der gefassten Einzelbeschlüsse die Änderung der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung „Oblfing“ durch das Deckblatt Nr. 2 mit Planteil, Begründung und Abhandlung der Eingriffsregelung, jeweils in der Fassung vom 31.01.2018, als Satzung.

Abstimmungsergebnis: 18 : 0

6. Aufstellung des Bebauungs- und Grünordnungsplanes „WA Gärtnerstraße Ost“

Aufhebung eines Aufstellungsbeschlusses und Antrag auf Aufstellung des Bebauungs- und Grünordnungsplanes „WA Gärtnerstraße Ost“

Für den Bereich der Grundstücke Fl.-Nrn. 75/4, 75/5, 75/6 und 75/7 jeweils der Gemarkung Schöllnach hat der Marktgemeinderat Schöll-

nach am 03.05.2017 den Aufstellungsbeschluss für die Aufstellung des qualifizierten Bebauungs- und Grünordnungsplanes „WA Gärtnerstraße Ost“ beschlossen. Mit den Vorhabensträgern Andreas Götz, Johannes Wiesenberger und Olga Endl wurden städtebauliche Verträge zur Beauftragung eines Planers und zur Übernahme der Planungskosten für die Aufstellung des Bebauungs- und Grünordnungsplanes „WA Gärtnerstraße Ost“ geschlossen.

Im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB wurde durch die Eigentümerin der Fl.-Nr. 567 fristgerecht der Einwand vorgebracht, dass durch die geplante Bebauung die Zufahrt für ihr landwirtschaftliches Grundstück Fl.-Nr. 567 der Gemarkung Schöllnach, welche seit jeher zur Bewirtschaftung ihres Grundstückes benutzt wurde, zugebaut wird und sie somit ein dinglich gesichertes Geh- und Fahrtrecht brauche.

Es handelt sich um Privatgrundstücke, ein Geh- und Fahrtrecht wurde von den Eigentümern nicht erteilt. Für die Bewirtschaftung des Grundstückes Fl.-Nr. 567 wurde tatsächlich sowohl die zur Überplanung vorgesehene Fläche als auch das angrenzende Grundstück Fl.-Nr. 75/3 als Zufahrt genutzt. Sofern die Zustimmung der Grundstückseigentümer erteilt wird, ist sowohl über das Grundstück Fl.-Nr. 75/3 als auch über Norden her eine Zufahrt objektiv gegeben, weshalb dem Einwand vom Marktgemeinderat Schöllnach in seiner Sitzung vom 12.07.2017 nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander nicht abgeholfen wurde.

Im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung wurde außerdem von den Kindern der Eigentümerin die Einbeziehung der Fl.-Nr. 567 in den Geltungsbereich des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes beantragt. Der Marktgemeinderat beschloss in derselben Sitzung, dass die Einbeziehung der Fl.-Nr. 567 in der Planung nicht berücksichtigt werden kann, da die Erschließung nicht gesichert ist. Die Fläche ist im Flächennutzungsplan als Grünfläche gekennzeichnet und soll demzufolge auch als diese beibehalten werden.

Während der Auslegungsfrist nach § 3 Abs. 2 BauGB wurde von der Eigentümerin der Fl.-Nr. 567 fristgerecht ein beachtlicher Einwand vorgebracht, mit welchem sie sich auf eine „altrechtliche Dienstbarkeit“ beruft.

Im Zuge des Verfahrens erzielten die Beteiligten der Fl.-Nr. 567 mit den Vorhabensträgern des Bebauungsplanes „WA Gärtnerstraße Ost“ eine Einigung bezüglich des Geh- und Fahrtrechtes sowie der erforderlichen Dienstbarkeiten für die Versorgungsleitungen mit entsprechenden Gegenleistungen, welche privatrechtlich dinglich gesichert werden. Eine dieser Gegenleistungen ist auch die Übernahme der Planungskosten für die Änderung des Entwurfes vom 12.07.2017, da die Vorhabensträger der Grundstücke Fl.-Nrn. 75/4, 75/5, 75/6 und 75/7 ihre Planungskosten bereits geleistet haben und die Änderung nicht zu verantworten haben.

Aufgrund des neuen Tatbestandes entscheidet sich der Marktgemeinderat Schöllnach in der Sitzung vom 08.11.2017, auf der Fl.-Nr. 567 der Gemarkung Schöllnach planerische Voraussetzungen für eine nachhal-

- EINKOMMENSSTEUER
- UMSATZSTEUER
- GEWERBESTEUER
- LOHN- UND FINANZBUCHHALTUNG
- JAHRESABSCHLÜSSE
- NACHFOLGERBERATUNG
- ERBSCHAFTSSTEUER

EIN STARKES TEAM IN ALLEN STEUERFRAGEN!

www.steuerberater-jobst.de

 **JOBST**
STEUERBÜRO

**Vorsicht,
Betrüger am
(Netz-)Werk!**

Auch in „harmlosen“
Downloads und
E-Mail-Anhängen können
Gefahren lauern.



www.polizei-beratung.de

tige städtebauliche Entwicklung zu schaffen, um künftig zu verwirklichte Nutzung bei nachweisbarem Bedarf zu ermöglichen. Die notariellen Beurkundungen bezüglich des Geh- und Fahrrechtes sowie der erforderlichen Dienstbarkeiten für die Herstellung der Versorgungsleitungen sind dem Markt Schöllnach vor Satzungsbeschluss vorzulegen. Nach Absprache mit dem Landratsamt (Kreisbaumeister) und Standpunkt des Bauausschusses (Sitzung vom 15.11.2017) soll ein Verfahren durchgeführt werden. Der Aufstellungsbeschluss vom 03.05.2017 ist somit aufzuheben. Der Marktgemeinderat Schöllnach beschließt, den Aufstellungsbeschluss vom 03.05.2017 für die Aufstellung des Bebauungsplanes „WA Gärtnerstraße Ost“ für den Bereich der Grundstücke Fl.-Nrn. 75/4, 75/5, 75/6 und 75/7 jeweils der Gemarkung Schöllnach, aufzuheben und das Verfahren einzustellen. Abstimmungsergebnis: 18 : 0

Die Grundstücksfläche Fl.-Nr. 567 wird nun auf Antrag von Renate Obermeier mit Kindern in den Bebauungs- und Grünordnungsplan „WA Gärtnerstraße Ost“ einbezogen. Aus städtebaulichen Gründen wird auch eine Teilfläche der Fl.-Nr. 564 in den Geltungsbereich aufgenommen. Es handelt sich um Privatgrundstücke. Sämtliche Planungskosten (Bebauungs- und Grünordnungsplan, Erschließungsplanung) sind vom Antragsteller zu übernehmen. Die Herstellung der notwendigen Erschließungsanlagen sind auf eigene Kosten herzustellen. Der Marktgemeinderat Schöllnach beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB, für den Bereich „WA Gärtnerstraße

Ost“ einen qualifizierten Bebauungs- und Grünordnungsplan im Sinne von § 30 Abs. 1 BauGB aufzustellen. **(siehe Bekanntmachung auf Seite 10)**
Abstimmungsergebnis: 18 : 0

7. Bündelausschreibung für die kommunale Strombeschaffung in Bayern für die Lieferjahre 2020 und 2022

Mit der Bündelausschreibung für die Lieferjahre 2017 bis 2019 wurde mit der KUBUS GmbH ein unbefristeter Dienstleistungsvertrag für die Ausschreibungen geschlossen. Mit Schreiben der KUBUS GmbH vom 06.11.2017 wurde die Bündelausschreibung für die kommunale Strombeschaffung für die Lieferjahre 2020 bis 2022 angekündigt. Die Kommunen müssen jetzt wieder entscheiden, welche Stromart ausgeschrieben wird und ob eine Losbildung erfolgen soll. Folgende Stromarten stehen zur Auswahl:

- Normalstrom
- Ökostrom ohne Neuanlagenquote: ca. + 0,0 – 0,3 ct/kWh; Mehrkosten bis rd. 1.800 Euro
- Ökostrom mit Neuanlagenquote : ca. + 0,5 – 1 ct/kWh; Mehrkosten bis rd. 6.000 Euro

Vorschlag der Verwaltung:
Ausschreibung für Normalstrom
Auf eine Losbildung sollte verzichtet werden.
Das Gremium ist sich einig und entscheidet sich für den Ökostrom ohne Neuanlagenquote.
Beschluss-Nr. 19/2018
Der Marktgemeinderat Schöllnach beschließt, an der Bündelausschreibung zur Strombeschaffung für die Lieferjahre 2020-2022 teilzunehmen.
Im Rahmen der Ausschreibung soll

Ökostrom ohne Neuanlagenquote beschafft werden.
Eine Losbildung wird nicht durchgeführt.
Die Verwaltung wird beauftragt, umgehend die Abnahmestellen im geforderten Datenformat zu aktualisieren bzw. auf Vollständigkeit zu prüfen und zu ergänzen
Abstimmungsergebnis: 18 : 0

8. Erlass einer Satzung für die Erhebung einer Kommunalabgabe zur Abwälzung der Abwasserabgabe für Kleineinleiter (AbwKLEinl)

Der Markt Schöllnach hat seit 15.03.1982 eine sog. Kleineinleiter-satzung, die mehrmals geändert wurde; letztmals mit Satzung vom 14.12.1995. Nunmehr hat die Rechtsaufsicht beim Landratsamt Deggen-dorf darauf hingewiesen, die Satzung auf den aktuellen Rechtsstand zu bringen. Da in der Vergangenheit eine Vielzahl von Änderungen (Anpassung des Abgabesatzes) vorgenommen wurde, empfiehlt es sich, die Satzung aus Gründen der Übersichtlichkeit neu zu erlassen und die alte Satzung außer Kraft zu setzen. Bei der vorgelegten Satzung handelt es sich um eine amtliche Mustersatzung des StMI. Die Gemeinde ist an Stelle von Einleitern abgabepflichtig, die weniger als 8 cbm je Tag Schmutzwasser aus Haushaltungen und ähnliches Schmutzwasser einleiten. Die Zahl der abgabepflichtigen Schadeinheiten bemisst sich nach der Hälfte der Zahl der nicht an die Kanalisation angeschlossenen Einwohner (zuletzt 119). Der Abgabesatz liegt bei 35,79 Euro. Diese Abgabe kann per Satzung auf die Einwohner umgelegt werden.

Eine Überdeckung ist nicht erlaubt, so dass der Abgabesatz pro Einwohner bei 17,895 Euro (1/2 Schadeinheit). Der Marktgemeinderat Schöllnach beschließt den Erlass einer Satzung für die Erhebung einer Kommunalabgabe zur Abwälzung der Abwasserabgabe für Kleineinleiter (AbwKLEinl). Der Satzungsentwurf vom 16.01.2018 ist Grundlage und Bestandteil des Beschlusses. Abstimmungsergebnis: 18 : 0

9. Bekanntgaben

- Bekanntmachung Schöffenvwahl 2018 - Vorschläge können abgegeben werden
- Abfrage der Regierung über Sanierungsbedarf der kommunalen Bäder
- Sachstandsbericht „ISEK“
- 06.02.2018 Sitzung ILE - Vitalitätscheck
- 19.02.2018 Sitzung Finanzausschuss - Haushaltsberatung
- 26.02.2018 Termin bei der Reg. v. Ndb. - Schulsituation
- 07.03.2018 nächste MGR-Sitzung
- Bericht über Dahoam in Schöllnach/Vereinskalender - Danke an die Vereine für die Mitwirkung

Anfragen

MGR Niederländer beantragt für die Gegend in der Bachstraße Richtung Hilkeringer Feld eine bessere Beleuchtung.

Alois Oswald Ramona Stadler
1. Bürgermeister Schriftführerin

NIEDERLÄNDER

MALERBETRIEB

FASSADEN- & INNENRAUMGESTALTUNG ■ FARBHANDEL ■ SPACHTELARBEITEN ■ WÄRMEDÄMMUNG

Christian Niederländer
Georg-Nachtmann-Weg 22
94508 Schöllnach

0170-2016005 Mobil
09903-942686 Telefon
christian-niederlaender@t-online.de E-Mail

Anzeigenaufträge
& Textbeiträge

senden Sie uns am besten
per E-Mail an

anzeigen@sas-medien.de

Wir freuen uns auf Ihre Daten im
PDF-, AI-, EPS-, CDR-, DOCX- oder JPG-Format.
Fotos senden Sie bitte im Original und
fügen diese nicht in Word-Dateien ein.
Andere Dateiformate nur auf Anfrage!

BEKANNTMACHUNG

**Aufstellung des Bebauungs- und Grünordnungsplanes für das Baugebiet „WA Gärtnerstraße Ost“ in Schöllnach im beschleunigten Verfahren nach § 13 b des Baugesetzbuches (BauGB);
Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses und öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB;**

Der Marktgemeinderat Schöllnach hat in seiner Sitzung am 31.01.2018 beschlossen, den bisherigen Aufstellungsbeschluss für das Baugebiet „WA Gärtnerstraße Ost“ vom 03.05.2017, veröffentlicht am 11.05.2017, aufzuheben. In seiner öffentlichen Sitzung am 31.01.2018 hat der Marktgemeinderat Schöllnach in öffentlicher Sitzung die erneute Aufstellung des Bebauungs- und Grünordnungsplanes „WA Gärtnerstraße Ost“ beschlossen.

Der Geltungsbereich (siehe Lageplanausschnitt) umfasst die Fl.-Nrn. 75/4, 75/5, 75/6 und 75/7, 567 sowie 564 Teilfläche jeweils der Gemarkung Schöllnach. Die Fläche des Plangebietes beträgt 0,79 ha und liegt am östlichen Ortsrand von Schöllnach, an der Gärtnerstraße, und wird umgrenzt

- im Süden von der Ortsstraße Gärtnerstraße, Fl.-Nr. 75/2,
- im Westen von einer bestehenden Gärtnerei, Fl.-Nr. 75,
- im Norden durch das Baugebiet „MI Georg-Nachtmann-Weg“ mit den Grundstücken Fl.-Nrn. 73/3, 73/4, 564/7 und 564/6 und
- im Osten durch eine gliedernde, abschirmende, ortsgestaltende und landschaftstypische Grünfläche mit den Fl.-Nrn. 75/3, 568 und 564 Teilfläche.

**Ziel und Zweck der Planung:**

Mit der Aufstellung des Bebauungs- und Grünordnungsplanes sollen die planerischen Voraussetzungen für ein „Allgemeines Wohngebiet (WA)“ ermöglicht werden.

Der Beschluss des Marktgemeinderates Schöllnach zur Aufstellung des Bebauungsplanes wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Die Aufstellung des Bebauungs- und Grünordnungsplanes erfolgt im beschleunigten Verfahren zur Einbeziehung von Außenbereichsflächen gemäß § 13 b i.V. m § 13 a Abs. 1 Satz 2 und § 13 Abs. 2 und 3 Satz 1 BauGB. In diesem Verfahren wird von einer Umweltprüfung gemäß § 2 Abs. 4 BauGB und einem Umweltbericht gemäß § 2a BauGB sowie der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von einer zusammenfassenden Erklärung nach § 10a Abs. 1 BauGB abgesehen (§§ 13 b i.V.m.13a Abs. 3 Nr. 1 BauGB). Eine Umweltverträglichkeitsprüfung im Sinne des Gesetzes zur Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) ist nicht erforderlich. Die Eingriffsregelung nach dem Bundesnaturschutzgesetz entfällt (§ 13a Abs. 2 Nr. 4 BauGB).

Von der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB und von der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB wird abgesehen (§ 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB). Der Flächennutzungsplan wird im Wege der Berichtigung angepasst (§ 13 a Abs. 2 Nr. 2 BauGB).

In seiner Sitzung am 31.01.2018 hat der Marktgemeinderat Schöllnach den Entwurf des Bebauungsplanes mit integriertem Grünordnungsplan vom 31.01.2018 gebilligt. Gleichzeitig wurde die öffentliche Auslegung beschlossen.

Der vom Marktgemeinderat gebilligte Entwurf in der Fassung vom 31.01.2018 einschließlich Begründung liegt während der Zeit

vom 12. Februar 2018 bis einschließlich 13. März 2018

im Rathaus Schöllnach, Bauamt, 1. OG, Zimmer-Nr. 15, während der allgemeinen Dienststunden (Montag bis Freitag: 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr, Mittwoch: 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr, oder nach tel. Vereinbarung) öffentlich zur Einsichtnahme aus.

In dieser Zeit kann sich jedermann über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung unterrichten, den Plan mit Begründung einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Der Zugang ist nicht barrierefrei. Wir bieten bei Bedarf nach Absprache eine anderweitige Möglichkeit für die Informationen.

Die ausliegenden Unterlagen können auch auf der Homepage der Gemeinde unter www.schoellnach.de während des Auslegungszeitraumes eingesehen werden.

Während dieser Auslegungsfrist kann jedermann Stellungnahmen zu dem Entwurf schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bei der Verwaltungsgemeinschaft Schöllnach (Bauamt), abgeben.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können und dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Alois Oswald
1. Bürgermeister
Markt Schöllnach



Tag der offenen Schultür an der Realschule Schöllnach

Am Samstag, 3. März 2018, lädt die Schulfamilie der Staatlichen Realschule Schöllnach alle interessierten Schüler der 4. Jahrgangsstufe der Grundschulen und der 5. Jahrgangsstufe der Mittelschulen sowie deren Eltern von 9.30 Uhr bis 12.00 Uhr zu einem Schnuppervormittag ein.

Die bunte Schule im Grünen mit dem sich über alle Stockwerke ziehenden Galerieflur, den freundlich und hell gestalteten Räumen und der Ausstattung der Fachräume auf dem neuesten Stand der Technik bietet

eine optimale Lernumgebung, fördert die Kreativität, freies Lernen, die Kommunikation und ist ein Ort des lebendigen menschlichen Miteinander. In einer solchen Umgebung können sich Schüler sowie Lehrkräfte wohlfühlen – Lehren und Lernen sind nicht mehr Pflicht, sondern bereiten Freude und dürfen Spaß machen.

Um 9.30 Uhr informieren Schulleitung und Beratungslehrer die Eltern zum Übertritt und über die Staatliche Realschule Schöllnach. Gleichzeitig starten die Tutoren mit den Kindern eine

Informationstour durch das Schulhaus zu verschiedenen Vorführungen, z. B. in Chemie und Physik, zu Workshops, Ausstellungen zum Schulleben und zu sportlichen Aktivitäten in der Turnhalle.

Ab 10.40 Uhr können die Eltern dann mit ihren Kindern Barcamps (= digitale Probierstationen in verschiedenen Fächern, z. B. virtuelle Reisen nach Amerika) besuchen und sich anschließend selbst über das vielfältige Zusatzangebot wie Chor, Hip Hop, Schulband, Schulsanitätsdienst und vieles mehr infor-

mieren.

Seit dem Schuljahr 2016/2017 ist die Staatliche Realschule Schöllnach als einzige niederbayerische Realschule beim Schulversuch „Digitale Schule 2020“ dabei. Entsprechende Maßnahmen und Angebote, die z. B. die Nutzung des Smartphones im Unterricht zeigen, können besucht werden.

Die Schulfamilie der RS Schöllnach freut sich auf zahlreichen Besuch.

Realschule Schöllnach

Vorschläge zur Schöffen- und Jugendschöffenwahl

In diesem Jahr findet für die Geschäftsjahre 2019 - 2023 die Wahl der Schöffen und der Jugendschöffen statt. Zur Zeit werden daher in allen Gemeinden Vorschlagslisten erarbeitet, aus denen dann durch einen beim jeweils zuständigen Amtsgericht gebildeten Schöffenwahlausschuss eine Auswahl erfolgen wird.

Schöffen sind ehrenamtliche Richter am Amtsgericht und bei den Strafkammern des Landgerichts und stehen grundsätzlich gleichberechtigt neben den Berufsrichtern. Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen oder Jugendschöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und - wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes - körperliche Eignung. Es kann nur von Bürgerinnen und Bürgern mit der deutschen Staatsangehörigkeit ausgeübt werden. Sie haben nun die Möglichkeit, sich selbst für das Amt des Schöffen oder Jugendschöffen zu bewerben oder andere geeignete Personen vorzuschlagen. Die entsprechenden rechtlichen Bestimmungen können im Rathaus eingesehen werden.

Aufforderung zur Benennung von Personen für die Schöffen-Vorschlagsliste

Sie können Ihre Vorschläge bis zum 30.04.2018 schriftlich an uns richten oder bei folgender Stelle persönlich abgeben:

Verwaltungsgemeinschaft Schöllnach (Rathaus, Zi.Nr. 1), Marktplatz 12, 94508 Schöllnach
Sachbearbeiter: Alexander Hartmannsgruber
Tel. 09903/9303-0 (Durchwahl 27)

Aufforderung zur Benennung von Personen für die Jugendschöffen-Vorschlagsliste

Sie können Ihre Vorschläge bis zum 15.03.2018 schriftlich an uns richten oder bei folgender Stelle persönlich abgeben:

Verwaltungsgemeinschaft Schöllnach (Rathaus, Zi.Nr. 1), Marktplatz 12, 94508 Schöllnach oder direkt beim
Landratsamt (Amt für Jugend und Familie), Herrenstr. 18, 94469 Deggendorf

Benötigt werden jeweils folgende Angaben:

- Familienname, Geburtsname, Vorname
- Geburtsdatum und Geburtsort
- Straße, Hausnummer, Wohnort
- Beruf
- Entsprechende Bewerbungsformulare sind im Rathaus erhältlich
- Ggf. Zeiten früherer Schöffentätigkeiten

Für Rückfragen stehen wir persönlich oder telefonisch zur Verfügung.

Sachbearbeiter: Alexander Hartmannsgruber
Tel. 09903/9303-0 (Durchwahl 27)

Hinweise zur Jugendschöffenwahl

72 Vorschläge für Haupt- und Hilfsjugendschöffen braucht das Amtsgericht Deggendorf für die neue Wahlperiode 2019 bis 2023. Die Jugendschöffen wirken bei Strafverfahren des Jugendschöffenrichters des Amtsgerichts Deggendorf sowie bei den beiden Jugendkammern bei dem Landgericht Deggendorf mit und üben während der Hauptverhandlung das Amt des ehrenamtlichen Richters aus. Sie haben dabei das gleiche Stimmrecht wie hauptberufliche Richter.

Für weitere Infos steht der Leiter des Amtes für Jugend und Familie, Horst Reckerziegel, Tel. 0991/3100-356, zur Verfügung.
Landratsamt Deggendorf

DANIEL WELLINGTON
WATCHES

Introducing
CLASSIC BLACK

DW
Daniel Wellington

DANIELWELLINGTON.COM
INSTAGRAM.COM/DANIELWELLINGTON
FACEBOOK.COM/DANIELWELLINGTONOFFICIAL
TWITTER.COM/IT15DW
PINTEREST.COM/IT15DW

**+++ RÄUMUNGSVERKAUF +++
50% auf alle Daniel Wellington Uhren
wegen Markenwechsel!**

Fritz Müller
Augenoptik · Uhren · Schmuck

Bohnhofstr. 3
94508 Schöllnach
Tel.: 0 99 03 - 18 22
www.fritzmueller-schoellnach.de

Ein Preis für einen „Bully“

Ein „Bully“ war der große Star der Spielwarenmesse 2018 in Nürnberg: Den Automobil-Klassiker VW T1 Samba Bus gibt es nun in einer nur fünf Zentimeter großen ferngesteuerten Variante. Das Miniaturmodell von TAMIIYA-CARSON Modellbau ist eine originalgetreue Replik des beliebten Oldtimers im Maßstab 1:87. Für das schöne Fahrzeug mit seiner hochwertigen Steuerung erhielt der Modellbauer den Toy Award in der Kategorie Teenager & Adults.



Der T1 geht immer

Der T1 erfreut sich auch bei Wiking großer Beliebtheit: Dort bereichert das Fahrzeug künftig die Szenerie der Spur N. „Der T1 geht immer“, sagt Heike Glafenhein: Die Beliebtheit des Kultfahrzeugs ist ungebrochen, weshalb er als Transporter und als Bus ausgeführt werden soll. Das Highlight ist bei Wiking allerdings ein Alfa Romeo Spider aus dem Jahr 1966. Der Alfa Romeo Spider erscheint als offenes und geschlossenes Modell. Auch die Variante mit den transparenten Scheinwerferkappen wird realisiert.

Abenteuer wie James Bond

Etwa 30 Neuheiten hat Siku dieses Jahr zu bieten. Darunter sind einige schöne Autos für die Polizei: Die bekommt eine Mercedes E-Klasse, die Bundespolizei wird mit einer G-Klasse motorisiert. Für die Autobahnpolizei

gibt es sogar einen Porsche 911 Turbo S.

Abenteurer wie James Bond können Siku-Fans mit einem Bugatti Chiron und einem Porsche 911 Turbo PS erleben.

Der Lego-Stein wird 60

Zudem gibt es dieses Jahr einige ganz besondere „Geburts-tagskinder“: Seit 60 Jahren gibt es den Legostein. „Das Lego-Spielerlebnis basiert auf Fantasie und Neugierde. Herzstück ist der Lego-Stein. Mit ihm sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt. Die Steine lassen sich immer wieder neu zusammensetzen und kombinieren“, sagt Frédéric Lehmann, Geschäftsführer der Lego-GmbH. Die Lego-Gruppe begann bereits 1949 mit der Produktion des ersten Bausteins. Der Lego-Stein, wie wir ihn heute kennen, ist aber erst neun Jahre später, im Jahr 1958, entstanden.



Monster-Trucks, Minengeräte, Motocrossräder – die Fahrzeug-Parade der neuen Lego City Sets kann sich sehen lassen: Anfang 2018 sind 17 neue Sets erschienen.

Die Spielthemen sind realitätsnah umgesetzt und überzeugen mit aufregenden Funktionen. So erleben Kinder spielerisch, wie ein Hubschrauber verladen wird oder Bergbauprofis eine Sprengung vorbereiten. Zu den Highlights gehört das zweistöckige Hauptquartier der Lego City Bergpolizei, das mit einer Gefängniszelle samt wildem Berglöwen überrascht. Auch in der Kategorie „Starke Fahrzeuge“ gibt es Neues: hier machen Kinder mit Monster-Truck und Schwerlasttransporter die Straßen unsicher.

Ein goldener Mustang

Ebenfalls 60. Geburtstag feiert Busch Automodelle. Zur Feier dieses Jubiläums musste etwas ganz Besonderes her - ein 64er Mustang. Der am 13. April 1964 auf der Weltausstellung in New York präsentierte wunderschöne Sportwagen passt zu diesem Anlass perfekt. Schon am ersten Verkaufstag hatten alle Fahrzeuge einen Käufer gefunden und mehr als 20.000 Vorbestellungen füllten die Auftragsbücher. Mit einer Gesamt-Verkaufszahl von 680.000 Fahrzeugen im ersten Modelljahr brach der Mustang alle Rekorde und hält ihn in den USA noch heute.

Auch in Deutschland erfreut sich der wunderschöne Sportwagen großer Beliebtheit. Da jedoch der Name „Mustang“ markenrechtlich durch die Unternehmen Krupp und Kreidler geschützt war, wurde der 106 PS starke Sportwagen unter der Bezeichnung „T5“ vertrieben. Das Modell aus purem 585er Gold in Einzelarbeit gefertigt strahlt

in seiner ganzen Pracht. Die Karosserie wird aus Gelbgold gefertigt und auf Hochglanz poliert. Die Sitze, Bodenplatte, Stoßstangen und Kühlergrill des Cabrios werden in Weißgold als auffällige Kontrastpunkte arrangiert. Die Scheinwerfer sind in Form funkelnder Diamanten eingesetzt und die Rückleuchten erstrahlen im tiefen Rot zweier Rubine. Selbstverständlich liegt jedem Modell ein Echtheitszertifikat bei.

Eine Messerschmitt Me 109 im Maßstab 1:175 war das erste Busch-Modell, das 1958 auf der Internationalen Spielwarenmesse in Nürnberg vorgestellt wurde. Das Flugzeugmodelle-Sortiment wurde schnell ausgebaut. Mitte der 60er Jahre wurden die Produktionsformen leider ins Ausland verkauft, weil man sich auf den Bereich Zubehör für Modellbahn konzentrieren wollte. Diese Formen sind später bei einem Großbrand zerstört worden, so dass eine Nachproduktion nicht mehr möglich ist. Busch-Flugzeugmodelle aus den 50er und 60er Jahren sind heute echte Raritäten und nur noch ganz schwer zu finden.

Vor zehn Jahren wurde das Modell neu aufgelegt, die Produktionswerkzeuge dazu wurden komplett neu entwickelt. Herausgekommen ist ein detailliertes Modell im Maßstab 1:87, das in unterschiedlichen Varianten zum Sammeln gefertigt wird.

Ein Kran für die Feuerwehr

Auf Details setzt man bei Bruder. Dort findet sich im Sortiment eine neue Feuerwehr-Variation, erklärt Monika Drexler: 2017 wurde die Mercedes Arocs Sportwagen neu ins Programm aufgenommen, dieses Jahr erhält sie eine Kran-Konstellation. Wie immer bei Bruder ist alles voll funktional – die Türen lassen sich öffnen, der Ausleger lässt sich auskurbeln, der Haken kann tatsächlich Gegenstände aufnehmen und hochheben. Die Stützen lassen sich ein- und ausfahren. Dazu gehören ein Feuerwehrmann, ein Feuerlöscher, Warndreieck und eine Beleuchtungseinheit.

Kugeln und 3D-Puzzles

Mit innovativen Produkten treibt Ravensburger sein Geschäft voran. Jüngstes Beispiel ist das neu entwickelte Kugelbahnsystem „GraviTrax®“. Die Kugelbahn funktioniert sowohl



als physisches Spiel als auch als digitale App. Kinder wie Erwachsene bauen mit Schienen und Action-Steinen wie Katapult oder Gaußkanone einen möglichst kreativen Parcours.

2017 zählten mehrere 3D Puzzles zu den Ravensburger Top-sellern: Neben beleuchteten 3D Puzzle-Bauwerken war auch der legendäre VW-Bus „Bulli“ T1 im Kleinformat sehr gefragt. Auf der Spielwarenmesse in Nürnberg legte Ravensburger nach: mit dem Porsche 911 R als 3D Puzzle im Maßstab 1:18, in Kooperation mit der Porsche AG. Der echte Porsche war auf dem Ravensburger Messestand in Nürnberg zu sehen.

Kreativ aufgerüstet wiederum wird ab 2018 das audiodigitale Lernsystem „tiptoi®“. Der Stift der neuen Reihe „tiptoi® create“ ist mit Mikrofon und Aufnahmefunktion ausgestattet und kommt mit speziell dafür entwickelten Spielen und Büchern.

Ein sehr lustiges Spiel für zwei bis vier Spieler bringt Ravensburger im Juni heraus: „Cool Runnings“ wird mit Eiswürfeln gespielt. Die Spieler versuchen gegenseitig, ihre Eiswürfel zum Schmelzen zu bringen – mit Salz oder Wasser, das aus einer Pipette auf die Eiswürfel geträufelt wird.

Dagegen wird bei „Kakerlacula“ im Team gespielt: Die Spieler versuchen, eine Kakerlake aufzuhalten, die in einem Schloss haust. Dazu müssen sie in jedem Zimmer auf dem Spielplan eine Kerze entzünden. Aber Vorsicht: Wird einer der Spieler von der Kakerlake ertappt, muss ein Knoblauchchip abgegeben werden. Sind alle Knoblauchchips verbraucht, haben die Spieler verloren. Das Kakerkalakenkatapult kann helfen, die Knoblauchchips zurückzubringen.

Kreise und Vierecke fallen

Auch der Spieleverlag Kosmos hat ein sehr lustiges Spiel im Angebot. „Drop it“ funktioniert ähnlich wie „Vier gewinnt“: Reihum werfen die Spieler jeweils einen Spielstein in das Spielbrett. Punkte gibt es für die höchste Ebene, in die der Spielstein ragt sowie wenn Sonderpunkte berührt werden. Doch Vorsicht: Gleiche Formen oder Farben mit dem eingeworfenen Spielstein zu berühren, ist verboten. Passiert es dennoch, geht der Spieler leer aus. Wer am Ende die meisten Punkte hat, ge-



winnt. Dabei können die Spieler auch in Teams gegeneinander antreten...

Auf ganz andere Weise unterhält dagegen das Spiel „Lost Cities“: Bei einer Expedition gilt es, fünf untergegangene Städte zu entdecken. Die Spieler schicken ihre Abenteurer auf unterschiedlichen Pfaden los. Wer wird wohl am Ende der Erfolgreichste sein und den größten Ruhm erlangen?

sas-medien - Fotos: sas-medien/Spielwarenmesse eG/Busch/Legu/Siku



Mama Muh und Kuh Lieselotte sind nach wie vor der Renner

Nach einer zweijährigen Abnahme bei den Ausleihzahlen und Besuchern in der Gemeindebücherei Schöllnach stellte sich im vergangenen Jahr eine deutliche Entspannung ein. Die Jahresstatistik lässt Büchereileiterin Christl Geier aufatmen. Ein deutlicher Besucheranstieg und gestiegene Ausleihzahlen spiegeln sich in der Auswertung wider. Das Team, bestehend aus elf Frauen, konnte während der 535 Öffnungsstunden 16621 Medien verleihen, dem eine ehrenamtliche Gesamtarbeitsleistung von 1280 Stunden zu Grunde liegt. Der Jahresstatistik entsprechend informierte Christl Geier über die aktuellen Zahlen, wobei sich der Umfang des Angebotes für 2017 auf 13.024 Medien beziffern lässt. Davon entfielen 14.475 Entleihungen auf Bücher und Zeitungen, der Rest von 2146 auf nicht gedruckte Medien, wie Filme, Spiele und Tonträger aller Art.

Als Spitzenreiter gingen die Kinderbücher sowie Kindersachbücher hervor, die mit einem Medienstand von 7706 nicht nur die Inventarliste anführen, sondern auch insgesamt 11.019 mal ausgeliehen wurden. Dicht gefolgt

werden sie von der Vielfalt an Sachbüchern (3522), die 2236 mal zum Schmökern animierten. Frequentiert wurde die Bücherei im vergangenen Jahr von 827 aktiven Nutzern, aufgliedert in 237 erwachsene Leser, 545 Kinder bis zwölf Jahre und 45 Senioren.

Die Gesamtbesucherzahl beläuft sich auf 7812 Personen. Zu den beliebtesten Büchern zählte bei der Gruppe der Kindergarten- und Vorschulkinder die Bilderbuchreihe Kuh Lieselotte sowie Dr. Brumm und Mama Muh. Für Kinder bis acht Jahre waren die Tiptoi-Bücher der Renner. In dieser Reihe kann mittlerweile aus 30 Ausgaben gewählt werden. Grundschulkindern finden „Meine Freundin Conny“ richtig stark und greifen auch gerne auf Lillemi und Wolf zurück. Für größere Leseratten ist und bleiben Gregs Tagebücher und die Reihe Ostwind zu den meistgelesenen Exemplaren.

Das beliebteste Buch bei den Jugendlichen war Harry Potter und das verschwundene Kind. In der Rubrik Sachbücher für Kinder blieben die Leser ihren Fachrichtungen Pferde, Minnekraft, Autos und Tiere treu.

Erwachsene informierten sich über Familie, Heim und Garten. In der Sparte schöne Literatur rangierte „Meine geniale Freundin“ und die Saga der Sieben Schwestern an vorderster Stelle. Unter den fünfzehn Zeitungsabonnements griffen die Leser bei „Meine Familie und ich“ sowie dem Lifestyle Magazin „Landlust“ und dem Gartenmagazin „Kraut und Rüben“ zu. In einem vierwöchigen Turnus kamen außerhalb der Öffnungszeiten auch 28 Schulklassen von den örtlichen Schulen zur Ausleihe vorbei. Zum bereits zehnten Mal konnten die Vorschulkinder den Bibliotheksführerschein machen und auch die Mutter-Kind-Gruppen nahmen das Bücherangebot für die ganz Kleinen „2plus“ unter die Lupe. Für alle Eltern trug zudem eine Vielfalt an Gesundheits- und Erziehungsratgebern zu ausreichend Lesestoff bei.

Zum Tag des Buches lud das Büchereiteam im Oktober Dr. Hans Göttler zur Lesung ein, der auf amüsante Weise die Heimat-Schriftstellerin Emmenz Meier als freies Kind des Waldes vorstellte. Mit der Beteiligung am Weihnachtsmarkt

wurde das Warten auf den Nikolaus mit Vorlesen und Singen im Rathaussaal für alle Kinder verkürzt.

Zur beliebtesten Veranstaltung des Jahres kristallisierte sich allerdings der adventliche Vorlese- und Bastelnachmittag bei Mandarinenduft und Kerzenschein heraus. Gemeinsam mit Evi Haas, Elisabeth Eichhorn und Christl Geier wurden eine Sternenkette und ein Haltefuchs gebastelt. Um die erfolgreiche Büchereiarbeit weiterhin zu gewährleisten, nahmen fünf Bücherei-Mitarbeiterinnen an zwei Wochenendfortbildungen in Passau und auf Schloss Hirschberg im Altmühltal teil. Das geschulte Team setzt sich in Schöllnach aus den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen Annelies Kirstein, Renate Pathenschneider, Hanna Heinemann, Maria Triendl, Gertud Leuchter, Elisabeth Haider, Barbara Achatz, Sandra Menacher Anita Katzlberger zusammen, das von Christl Geier koordiniert wird.

Petra Killinger

Gemeindebücherei

Di und Do 14.00 bis 16.30 Uhr
So 10.45 bis 11.45 Uhr

~ Jagdgenossenschaft Taiding II ~

EINLADUNG

zur Jahreshauptversammlung
mit anschließendem Rehessen
am Freitag, 09. März 2018,
um 19.30 Uhr im Gasthaus Vogl in Obfling

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Jagdvorstehers
3. Kassenbericht
4. Bericht d. Kassenprüfer und Entlastung des Kassiers und der Vorstandschaft
5. Verwendung des Jagdpachtschillings
6. Wünsche und Anträge

Über zahlreichen Besuch freut sich die Vorstandschaft.

*Manfred Hackl
Vorsitzender*

*Josef Geier u. Norbert Groll
Jagdpächter*

~ Jagdgenossenschaft Riggerding ~

Einladung

Zum Rehessen am Freitag, 09. März 2018,
lade ich alle Jagdgenossen der
Jagdgenossenschaft Riggerding mit Partner/in
ins Café Wimmer nach Ölberg ein.

Beginn ist um 19.30 Uhr.

Ich freue mich auf Ihr zahlreiches Erscheinen.

Peter Carl, Jagdpächter

WIR BILDEN AUS!

Fachverkäufer/-in Schwerpunkt Fleischerei

Ausbildungsbeginn
August oder September 2018

- hervorragende Betreuung
- abwechslungsreiche Tätigkeiten
- gute Chancen auf Übernahme
- nette Kollegen
- Kontaktfreude und freundliches Auftreten
- Spaß an der Arbeit mit Lebensmitteln
- Freude im Umgang mit Kunden
- Teamgeist

Wir bieten

Du bringst mit

Interesse?
Dann schick Deine Bewerbung an:

Metzgerei Schosser
Iggensbacher Str. 10
94532 Aussernzell
Telefon: 09903-9 52 36 92



CSU feiert Starkbierfest - Sie können Karten gewinnen!



Mit dem Gstanzlsänger Erdäpfekraut (Hubert Mittermeier) begeht der CSU-Ortsverband sein Starkbierfest. Gefeierrt wird Freitag, 16. März, im Gasthaus Schwarzkopf. Einlass ist ab 18.30 Uhr, Beginn um 19.30 Uhr. Bei der Faschingshochzeit 2014 war Erdäpfekraut als Hochzeitslader in Schöllnach und unterhielt die Besucher des großen Ereignisses. Wer den Gstanzlsänger aus der Holledau kennt, weiß, dass mit ihm auch beim Starkbierfest der CSU gute Un-

terhaltung geboten wird - und wer weiß, wen er dieses Jahr am meisten derbleckt? Für musikalische Unterhaltung sorgt das Duo Sonnleitner. Karten gibt es im Vorverkauf unter 09903/8633.

Verlosung

Wer etwas Glück hat, kann auch ein Ticket gewinnen: Zusammen mit dem Veranstalter verlosen wir dreimal eine Eintrittskarte.

Sie wollen gewinnen?

Schicken Sie uns eine Postkarte mit dem Kennwort „Starkbier“, Ihrem Namen, Anschrift und Telefonnummer an
Lindenblatt-Redaktion
Sonnenwaldstraße 16
94508 Schöllnach

oder schreiben Sie uns eine E-Mail mit dem Kennwort „Starkbier“ im Betreff, Ihrem Namen, Anschrift und, ganz wichtig, Telefonnummer an verlosung@sas-medien.

Einsendeschluss ist am Mittwoch, 7. März. Die Gewinner werden telefonisch oder per Mail benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Viel Glück!

Unsere Gewinner

In der letzten Ausgabe haben dreimal zwei Eintrittskarten für den Blue Boys Ball verlost. Gewonnen haben Adriana Somann aus Außernzell, Lea-Sophie Bresler aus Grattersdorf und Simon Wiesenberger aus Schöllnach.

Herzlichen Glückwunsch!



**EINLADUNG
ZUM 11.
STARKBIERFEST**

Freitag, 16.03.2018
Einlass 18.30 Uhr
Beginn 19.30 Uhr
im Gasthaus Schwarzkopf

mit dem Gstanzlsänger
»Erdäpfekraut«
und dem
Duo Sonnleitner



Vorverkauf bei
Anna Gründinger: 09903-8633
Eintritt 7 Euro • Heimfahrerservice





Telefon: 09907-264
Telefax: 09907-871130
E-Mail: info@zur-schnelln.de
Web: www.zur-schnelln.de

Obergriesgraben 4 · 94508 Schöllnach
(zwischen Schöllnach und Ranfels)

Am Sonntag, 11. März 2018, findet unser
Märzenbier
statt, zu dem wir herzlichst einladen.
Ihre Familie Heitzer



**Wir suchen ab sofort auf 450-Euro-Basis oder Teilzeit
Schreiner / Maler / Holzprofi (m/w)
für einfache Tätigkeiten rund ums Holz.
Maschinen- u. Holzkenntnisse sind von Vorteil. Gerne auch Rentner.**

Telefon: 08544-9742300 | Holz Hirsch GmbH | Eging am See

Die Nachthemden waren der Hit



Beste Stimmung herrschte beim Seniorenfasching des Seniorenclubs Riggerding im Landgut Stetter. Mit Bütt-Rede und lustigen Einlagen wurde das Faschingsunterhaltungsprogramm organisiert. Vorsitzende Ehrnböck Helga begrüßte die Gäste und trug in gekonnter Weise die Faschingsrede vor. Nach einer kurzen Pause kam überraschend nach einem Tournee-Stopp die Bütt-Rednerin Waltraud Geßl in die Bütt. Sie war auf Männersuche und hoffte vergebens, dass sie endlich

einen perfekten Mann finden würde. Zwischendurch wurden Krapfen und Kuchen verkauft. Anschließend wurde der Sketch „Rezept“ gespielt, in dem zum Schluss der Mann, der an „Terror conjugal“ leidet, eine „neue Frau“ findet. Am Ende stimmten Greterl Wieland, Helga Ehrnböck und Martha Scheungraber noch das Lied „Von den Nachthemden“ an, die am Ende nur noch als Baby Doll zu benutzen waren.
Martha Scheungraber
- Foto: Scheungraber



Realschule Schöllnach

Die Schulfamilie lädt herzlich ein zum

„TAG DER OFFENEN TÜR“

am Samstag, 3. März 2018, von 09.30 bis 12.00 Uhr

- Alles Wissenswerte über die RS Schöllnach
- Pilotprojekt Digitale Schule 2020: Digitale Mitmachstationen
- Geführter Rundgang durch die Schule für Kinder
- Vorführungen in Physik, Chemie, Werken, ...
- Präsentation: Lernvideos erstellt von Schülern, Lab Books, Tutoren, Hip Hop, Schulband, Schülercafé,...

Vielfältiges Ausbildungsangebot:

I Mathematisch-naturwissenschaftlich-technischer Zweig

II Wirtschaftswissenschaftlicher Zweig

III a Fremdsprachlicher Zweig mit Französisch

III b Musisch-gestaltender Zweig mit Werken

Chorklasse
Bilingualer Sachfachunterricht
Offene Ganztagesbetreuung

Anmeldung: 4. Klassen Grundschule
 Voranmeldung: 5. Klassen Mittelschule
07. - 11. Mai 2018
 Mo. - Mi.: 08.00 Uhr - 16.00 Uhr
 Fr.: 08.00 Uhr - 12.00 Uhr

Probeunterricht:
15.05. - 17.05.2018



Schulstraße 21, Tel.: 09903 93160, www.realschule-schoellnach.de

Mit Herz und Verstand vorbereiten auf ein erfolgreiches Leben.

Risiko im Wald minimieren



Wenn Stürme, Hitzeperioden, Borkenkäfer oder Eis- und Schneebruch die Wälder schädigen, steigen die Schadensrisiken für alle Waldbesitzer. Wie kann der Waldbesitzer sein Risiko minimieren?
 Er kann

- Mitglied in einem forstlichen Zusammenschluss werden (z. B. Forstliche Betriebsgemeinschaft, Waldbesitzervereinigung, Waldbauerngemeinschaft).
- einen Waldpflegevertrag abschließen
- Waldnachbarn kennenlernen und gemeinsam einen Nachhaltigkeitsplan mit dem Privatwald-Förster entwickeln.

Der Förster sitzt am Amt für Land- und Forstwirtschaft und hat die Aufgabe, Privatwaldbesitzer zu beraten. Damit der/Ihr Wald zukunftssicher und nachhaltig bewirtschaftet wird. Rufen Sie Ihren Förster an und lassen Sie sich beraten.

Die land- und forstwirtschaftliche Berufsgenossenschaft hat ein Kartenspiel für Waldbesitzer mit Tipps zum Waldbau, zum Waldwissen, zur Sicherheit und Gesundheit und zu Randbedingungen herausgegeben. Damit sollen Kleinprivatwald-Besitzer fitter und risikoärmer ihren Wald bewirtschaften können. Und Spaß beim Kartenspiel haben. Wer ein Kartenspiel haben möchte, melde sich bei Dagmar Kühl, Landshut, Tel. 0561/785-13631.
 Fritz Allinger, SVLFG

Schöllnacher Ministranten-Fußballer in der Diözesan-Endrunde

Die Schöllnacher U-15-Ministranten haben beim Fußball-Hallenturnier des Dekanats Osterhofen in der Turnhalle der Realschule Schöllnach den zweiten Platz erreicht. Die von Roger Sagmeister trainierten Minis erzielten dabei gegen den späteren Sieger Schaufling einen 1:0-Sieg. Anschließend erkämpften sie sich gegen Ramsdorf ein 0:0 und gegen Iggenbach ein 2:2-Unentschieden.

Die zahlreichen Zuschauer erlebten faire und ausgeglichene Spiele, organisiert von der Landjugend Niederaltach. Erst die letzten beiden Spiele brachten die Entscheidung: Schöllnach siegte gegen Obergessenbach mit 3:0 und hatte damit den zweiten Platz sicher. Schaufling gewann in einem spannenden Match 2:1 gegen Ramsdorf. Bei der Siegerehrung durch Schirmherrn MdB Thomas Erndl erhielten die beiden ersten Mannschaften die Einladung für das Diözesan-Turnier am 24. Februar in Fürstzell.

Franz Rager - Foto: Rager



Die zweitplatzierte Mannschaft aus Schöllnach mit (stehend v.l.) Nico Stangl, Leon Renker, Julian Thür, Matthias Bloch und Trainer Roger Sagmeister sowie (kniend v.l.) Moritz Reischl, Xaver Rager, Niklas Schosser und Severin Sagmeister.



Schul-Probleme & keine Lust auf „normale“
Nachhilfe? Dann bist du bei uns genau richtig:

- ✓ Nachhilfe: individuell, tiergestützt, nachhaltig
- ✓ Lern-Training für alle Jahrgangsstufen & Schularten
- ✓ Wissen + Bewegung + emotionale Balance

Info-Telefon: 09903 – 95 26 177

www.ji-pferdegestuetzte-paedagogik.de



FRANZ GRATZL

TAPEZIEREN & STREICHEN

BODENBESCHICHTUNGEN

SPACHTELARBEITEN

WÄRMEDÄMMUNGEN

FARBEN & LACKE

GERÜSTVERLEIH

94508 SCHÖLLNACH
0160/96825764

Für den Standort **Eging am See** suchen wir **ab sofort** in Vollzeit (m/w):

MITARBEITER

GARTENCENTER

LAGERIST

ab September 2018 (m/w)

AUSZUBILDENDE

FACHKRAFT FÜR LAGERLOGISTIK

EINZELHANDEL

WWW.BAUZENTRUM-SEGL.DE/JOBS

BAUZENTRUM
hagebaumarkt

Segl



Infos unter: Herr Rainer Segl · Waldstraße 10 · 94535 Eging am See
T (0 85 44) 96 13 49 · rainersegl@bauzentrum-segl.de

Vielfältig reisen

mit Scheungraber Reisen

Linz - Einkaufszentrum Plus City mit Primark

07.04.2018

Preis: 25 €/Pers.

Meran - Südtirol

10.05. bis 13.05.2018

Preis: 410 €/Pers.
EZ-Zuschlag: 60 €



Muttertagsfahrt - Kremsmünster

13.05.2018

Preis: 28 €/Pers.

Italienische Riviera

19.05. bis 24.05.2018

Preis: 499 €/Pers. im DZ/HP
EZ-Zuschl.: 90 €
Busfahrt mit Kaffee, Kuchen und Buffet, 5 Ü/HP,
Hotel im Raum Genua,
Stadtrundfahrt Genua,
Gantagesausflug nach Savona,
Gantagesausflug nach San Remo und Hinterland,
Gantagesausflug nach Rapallo und Portofino



Gmunden - Traunsee

02.06.2018

Preis: 67 €/Pers.
Busfahrt,
Brauereibesichtigung,
Verköstigung,
Schiffahrt



Mörbisch - Seefestspiele „Gräfin Mariza“

14.07. bis 15.07.2018

Preis: 219 €/Pers.
EZ-Zuschlag: 35 €
Busfahrt, 1 Ü/HP ****
Hotel Pannonia Tower (Parndorf)
Karte Kat. 6

Badereise nach Bibione

04.08. bis 11.08.2018

Preis: 715 €/Pers. im DZ/HP
EZ-Zuschl.: 150 €
Kinder unter 2 Jahren: 150 €
Kinder unter 6 Jahren: 428 €
Kinder unter 12 Jahren: 552 €
Kinder unter 16 Jahren: 616 €
Busfahrt, 7 Ü/HP ****Hotel Bembo
Kurtaxe, Standardzimmer mit
seitl. Meerblick, DU/WC, Klimaanlage

Bochum - Musical „Starlight Express“

27.10. bis 28.10.2018

Preis: 289 €/Pers., Karte PK2
Sa. 20 Uhr, 1 Ü/HP
Preis: 309 €/Pers., Karte PK1
Sa. 20 Uhr, 1 Ü/HP

Linz - Einkaufszentrum Plus City mit Primark

24.11.2018

Preis: 25 €/Pers.

Ingolstadt Village mit Christkindlmarkt

08.12.2018

Preis: 25 €/Pers.

Weitere Tagesfahrten und Informationen auf Anfrage bei uns.



Scheungraber
Reisen

Marco Scheungraber

Gewerbestr. 2 | D-94577 Winzer

☎ Telefon (0 99 01) 90 07 44
☎ Mobil (0170) 4 79 0977
☎ Fax (0 99 01) 90 07 47

✉ marco@scheungraber-reisen.de
🌐 www.scheungraber-reisen.de

Realschule Schöllnach: 3. Platz im Bezirksfinale Handball

Das Bezirksfinale Handball ist in Simbach am Inn ausgetragen worden. Erstmals war auch die Schülermannschaft aus Schöllnach mit ihrem Betreuer Roman Wittig vertreten. Dabei mussten sich die Jungs gegen etablierte Mannschaften wie das Tassilo-Gymnasium aus Simbach oder das Hans-Leinberger-Gymnasium aus Landshut durchsetzen. Als extremer „underdog“ gestartet, verdienten sich die Schöllnacher schnell Respekt.

Sie steigerten sich von Spiel zu Spiel und erkämpften sich mit einer aufopferungsvollen Leistung immer mehr Sicherheit in der Defensive. Auch kamen sie selbst immer häufiger zum Abschluss und kreierte attraktive Tore.

Das kameradschaftliche Team wuchs über sich hinaus und erzielte einen beachtlichen dritten Platz.

Roman Wittig - Foto: Realschule

Gute Schneebedingungen bei den Skitag

Zum wiederholten Male konnten die Schüler der sechsten Klassen der Staatlichen Realschule Schöllnach zwei Tage am Geißkopf verbringen.

Zuvor durften sich die Schüler entscheiden, ob sie Ski fahren oder Snowboarden wollen. Insgesamt kamen schließlich 106 Wintersportler in den Genuss die Schultasche gegen die Wintersportausrüstung zu tauschen. Bei sehr guten Schneebedingungen - am zweiten Tag kam

dann auch noch die Sonne zum Vorschein - konnten alle Jugendlichen ihr eigenes fahrerisches Können verbessern. Auch diejenigen, die zum ersten Mal auf diese Weise Kontakt zum Schnee hatten, konnten spätestens am zweiten Tag geschickt den Hang hinunter „carven“. Damit wurden also die besten Voraussetzungen für das Skilager der siebten Klassen nächstes Jahr in Wagrain geschaffen.

Barbara Brutscher - Foto: Realschule

• Kleinkunstabühne Riggerding •

Einladung zum 14. Kabarettabend



www.schleudergang.eu

mit dem Programm »Koch- & Buntwäsche 90°«

Freitag, 20. April 2018, 20 Uhr, Landgut Stetter in Riggerding

Einlass: 18.30 Uhr | VVK: 14 Euro | AK: 16 Euro | keine Platzreservierung



Vorverkauf in Riggerding:
Bäckerei Lorenz und Landgut Stetter
während der Öffnungszeiten

Veranstalter: PCV Riggerding e.V.



Haustechnik Geier
Innungsbetrieb für Sanitär und Heizungstechnik

Das Geheimnis der neuen Energieeffizienz im Gebäude ist die Regelung und Speicherung der unterschiedlichen Energiearten, wie Stacksatz, Pellets, Hackschrotel, Solar, Wärmepumpe, Blockheizkraftwerke.

Wir haben das perfekte System für alle bestehenden und neuen Anlagen.

Emminger Str. 16, 94508 Schöllnach, Tel. 09903 942701, Fax 09903 942702, Mail: info@gth-tsc.de, www.gth-haustechnik.de

Ihr Spezialist für
Dach und Fassade

Spenglerei
Willmerdinger

Meisterbetrieb UG
(haftungsbeschränkt)

Solla 1 · 94532 Außernzell

Tel.: 09903/9526179 · Fax: 09903/9527565

Mobil: 0160/2325508

E-Mail: m.willmerdinger@yahoo.de

Das war in der Deggendorfer Zeitung vom März 1968 zu lesen

Waldbrand rasch gelöscht

Die Stützpunktfeuerwehr mußte am Donnerstag einen Waldbrand bei Weißenstein, etwa in der Mitte zwischen Lehenreuth und Englfing, löschen. Aus bisher unbekanntem Gründen ist dort eine Fläche von rund 400 Quadratmetern in Brand geraten. Das Feuer konnte mit dem Tanklöschfahrzeug rasch gelöscht werden. In diesem Zusammenhang bittet Kreisbrandinspektor Ferdinand Stadler, besonders jetzt im Frühjahr, da der Boden vielfach mit trockenem Gras bedeckt ist, äußerste Vorsicht walten zu lassen und keine brennenden Streichhölzer oder glimmende Zigaretten achtlos wegzwerfen.

Auf dem besten Weg zu guten Unterrichtserfolgen

Den Eltern leuchtete sofort ein, daß ein verbessertes Schulsystem mit einem größeren Bildungsangebot seine großen Vorzüge habe. Aber viele wollen nicht einsehen, daß es nicht nur nach oben hin verschiedene hohe Begabungen gibt, sondern auch schwachbegabte, lernbehinderte, entwicklungs-, umwelt- oder verhaltensgestörte Kinder. Das Sonderschulgesetz vom 25. Juli 1965 brachte die gesetzliche Klärung, daß ebenso wie die seh- oder hörgeschädigten Kinder auch die lernbehinderten und die geistig behinderten Kinder in Sonderschulen unterrichtet werden sollen.

Die frühere Hilfsschule war ein Sammeltopf. Heute soll durch eine Differenzierung der Sonderschulart je nach dem Grad und der Art der

Behinderung der für das jeweilige Kind bestangepaßte Unterricht erteilt und damit der bestmögliche Bildungserfolg erzielt werden. Wenn früher nicht selten Kinder die Schule verließen, ohne Lesen, Schreiben und Rechnen gelernt zu haben, hatte meistens die Landwirtschaft auch für sie noch einen Platz. Die heutige Gesellschaft aber braucht lebens- und berufstüchtige Menschen. Hilfsarbeiter und Arbeitslose in zu hoher Zahl bedeuten eine soziale Gefahr, weil sie das Heer der Unzufriedenen vermehren.

Aus diesen Erwägungen wurde vor zwei Jahren hier die erste Klasse für lernbehinderte Kinder eingerichtet, vor einem Jahr eine zweite Klasse. Zwei Klassen sind noch erforderlich. Ob die

beiden Klassen nach erfolgversprechenden Anfängen zur Sonderschule für lernbehinderte Kinder ausgebaut werden können, hängt vom Einzugsgebiet der Schule, vom Schulsprengel, ab. Er müßte auf die umliegenden Gemeinden des Kreisgebiets, am zweckmäßigsten bis Eging, ausgedehnt werden. Die Eltern der 46 Sonderschulkinder konnten sich bereits öfter in der Schulstube überzeugen, daß ihre Kinder hier den ihnen angepaßten Unterricht genießen, daß sie in dieser anschaulicheren, lebendigeren und durch langsames Voranschreiten ungleich gründlicheren Lernatmosphäre förmlich „aufgewacht“ sind, daß sie Erfolge erzielen und mit Eifer bei der Sache sind. [...]

Nahezu fünf Millionen DM im Haushalt des jungen Marktes

Bedingt durch die vielen außerordentlichen Maßnahmen, die in diesem Jahr geplant und ausgeführt werden sollen, konnte nunmehr mit einiger Verspätung der Haushaltsplan für das Jahr 1968 nach vorheriger Beratung durch den Finanzausschuß vom Marktgemeinderat verabschiedet werden. Dabei zeigte sich wieder deutlich, daß der Markt im Hinblick auf die zu erfüllenden Aufgaben sehr finanzschwach ist. Es gilt daher, wie in den Vorjahren, jede Ausgabe nach Zweckmäßigkeit und Notwendigkeit abzuwägen und alle Einnahmequellen restlos zu erschöpfen. Sichtlich erleichtert konnte Bürgermeister Anton Dankesreiter mitteilen, daß es trotz der schwierigen Finanzlage gelungen sei, den Haushalt abzugleichen. Wenn in den Ansätzen für 1968 auch einige Lücken zu finden seien, so habe man nach der Vernunft gehandelt.

Der ordentliche Haushalt für 1968, der auf 620.128 DM Einnahmen und Ausgaben veranschlagt ist, sieht im einzelnen folgende Ansätze vor: Verwaltung 9340 DM Einnahmen, 56400 DM Ausgaben. Zur Errichtung eines

weiteren Verwaltungsraumes mit dem Ziel, die Marktkasse von der übrigen Verwaltung zu trennen, wurden 4000 DM eingesetzt. Bei dieser Gelegenheit soll auch der notwendige Archivraum errichtet werden. Ansonsten sind die Einnahmen und Ausgaben für die Verwaltung fast jedes Jahr gleich. - Öffentliche Sicherheit: Einnahmen 1440 DM (Miete für Luftschutzgarage), Ausgaben 70 DM, Schulen: Die Einnahmen von 17.168 DM sind gegenüber dem Vorjahr nahezu unverändert. Die Ausgaben belasten den Haushalt zu einem Viertel. Maßgebend sind die hohen Schulbeiträge für die Volksschule (109.500 DM). Für zwei Sonderschüler müssen nach Deggendorf für das vergangene Jahr 1618 DM, für heuer 1020 DM bezahlt werden. Der Beitrag für die landwirtschaftlichen Berufsschüler beträgt 5120 DM, für die gewerblichen Berufsschüler muß der Markt an die Städte Deggendorf, Passau, Regensburg und Regensburg insgesamt 11420 DM leisten. Zusammen wird der Markt in diesem Jahr für Schulen 145.846 DM ausgeben.

Kultur: Einnahmen 200 DM

(Spende des Veteranenvereins), Ausgaben 2000 DM. Davon sind 500 DM für Vereine, 500 DM für die Kirche und 1000 DM für die Ortsverschönerung angesetzt. Soziale Sicherheit: An Einnahmen sind hier lediglich 11 DM aus der Rücklage „Armenfonds“ (Martin-Weber-Stiftung) angesetzt. Auf Beschluß wird diese Rücklage aufgelöst. Die Ausgaben von 3211 DM sind in der Hauptsache für die Beheizung des Kinderheimes und den Unterhalt des Wagens für die Krankenschwester erforderlich. Gesundheitswesen: Einnahmen 14400 DM, Ausgaben 14.630 DM. Hier sind die Posten für den Fleischbeschauer enthalten, die von den Gemeinden Schöllnach, Taiding und Riggerding aufgebracht werden. Der Fleischbeschauer Karl Endl, wurde mitgeteilt, wird noch in diesem Jahr in den Ruhestand treten, so daß die Anstellung eines neuen Fleischbeschauers notwendig wird. In den Ausgaben sind noch Beträge für Impfungen und die Lebensmittelüberwachung enthalten. Außerdem erhält der Sportverein (Boxabteilung) 500 DM. [...] Einmalig in der Geschichte des Ortes dürfte der außeror-

dentliche Haushalt für 1968 sein, der die Rekordsumme von 4.295.000 DM erreicht. Die Gesamtkosten für die Erschließung der Schreineräcker betragen 237.606 DM, wovon bereits 108.322 DM bezahlt sind. Der in diesem Jahr anfallende Rest von rund 130.000 DM kann abgedeckt werden mit dem Überschuß von 66.842 DM aus dem Vorjahr, ferner 3156 DM aus dem ordentlichen Haushalt und einem Darlehen von 60.000 DM.

Die Fertigstellung des Schulhauses, gab Bürgermeister Anton Dankesreiter bekannt, sei in diesem Jahr noch nicht möglich, weil der Staat auch erst im nächsten Jahr die Restfinanzierung vornehmen kann. Die anfallenden Ausgaben, einschließlich des Fehlbetrages von 1967, werden 1.920.000 DM betragen. Eine weitere außerordentliche Maßnahme ist der Straßenbau nach Arbing. Die Gesamtkosten von 400.000 DM werden wie folgt aufgebracht: Zuweisungen vom Land 240.000 DM, Zuweisungen vom Kreis 40.000 DM, Härtefonds 20.000 DM, Sachwerte 20.000 DM, Anteil aus dem ordentlichen Haushalt 80.000 DM.

Das war in der Deggendorfer Zeitung vom März 1993 zu lesen

„Alte Herren“ des SV waren am schnellsten

Daß Fußballer auch gute Skifahrer sein können, bewiesen Elmar Popelyzyn, Sebastian Hierbeck, Josef Klingl und Franz Lindner von der AH-Mannschaft des SV Schöllnach beim ersten Ski-Vereinscup des Marktes, der bei idealen Schnee- und Wetterbedingungen am Heininger Skihang in Langfurth ausgetragen werden konnte. Ehrevorsitzender Sepp Drasch brachte es bei der Siegerehrung im „Langfurth Hof“ auf den Nenner, als er sagte: „Nicht das Alter ist ausschlaggebend, sondern das Durchhalte- und Standvermögen“, was die Siegermannschaft mit einem Vorsprung von über sieben Sekunden auf die Zweitplatzierten „Sonnenwaldschütze“ eindeutig unter Beweis stellte.

Am schönsten aber war, daß bei dieser Veranstaltung nicht das Siegen an erster Stelle stand, sondern das Dabeisein und die Skigaudi, die alle hatten und von der sowohl die Verantwortlichen als auch die Teilnehmer aus den Vereinen, Stammtischen, Familienmannschaften und sonstigen Gruppierungen be-



geistert waren.

Die Idee von Stefan Bertl, einen derartigen Wettbewerb für die Ortsvereine abzuhalten, schlug ein: 18 Mannschaften mit je vier Startern, von den Fußballern über die Radler und die Schützen bis hin zu den Stopslern, hatten sich nach Langfurth angemeldet und schnürten die Skistiefel.

18 Tore hatten Streckenchef Elmar Popelyzyn und seine Mannen vom Skiclub, der aus Fairneßgründen keine Mannschaft stellen durfte, in der 400 Meter langen Riesentor-

laufstrecke verankert.

Erwähnenswert ist der Wettbewerbsmodus, bei dem die drei besten Zeiten des ersten Laufes und die drei besten Zeiten des zweiten Laufes gewertet wurden. Jeder Läufer durfte beim Vereinscup im zweiten Durchgang auch dann an den Start gehen, wenn er im ersten Lauf ausgeschieden war. Am Start sorgten Erich Bertl und Alois Ebner dafür, daß alles mit rechten Dingen zugeht, während am Ziel Sepp Biermeier die Zeitabstände auf Hundertstelsekunden

errechnete und Gabi List als bewährte „Stadionsprecherin“ für die Ergebnisdurchsage und lustige Einlagen sorgte. [...]

Den Siegespokal konnte Josef Klingl für die AH I des Sportvereins in Empfang nehmen. Zweiter wurden die Sonnenwaldschützen mit den Vereins- und Marktmeisterinnen Claudia Rastorfer und Simone Triendl, die von den „Altstars“ Sepp Drasch und Johann Rastorfer unterstützt wurden.

Nach Schneidekurs jetzt Veredeln

Der Verein für Gartenbau- und Landespflege Schöllnach hat außergewöhnliche Aktivitäten entwickelt: Er will in der gesamten Verwaltungsgemeinschaft tätig sein.

Das ist mit einem hohen Arbeitsaufwand verbunden, wie es schon im letzten Jahr durch die zahlreichen Pflanzaktionen und den Sommerblumenwettbewerb ersichtlich wurde.

Nun fanden zwei Baumschneidekurse in Predling und Taiding statt. Bei hohem Schnee und Sonnenschein waren zahlreiche interessierte Gartler erschienen. Nach einer theoretischen Einführung wurden der richtige Erziehungsschnitt an jungen Bäumen und der Erhaltungsschnitt an älteren Bäumen gezeigt.

Der Kreisfachberater Jürgen Kronenwerth erklärte und



Großes Interesse gab es beim Baumschneidekurs in Taiding (Bild). Jetzt folgt am 27. März ein Veredelungskurs.

zeigte auch den Schnitt von Weinreben und Spalierobst. Die Gartler wurden dann direkt zum Baumschneiden herangezogen, wodurch sie selber das richtige Gespür

für die Pflanze bekamen. Die Teilnehmer waren so begeistert, daß nun auch der Wunsch nach einem Veredelungskurs laut wurde. Spontan stellte sich Georg

Rimböck aus Lehen für einen Kurs zur Verfügung.

zusammengestellt von sas-medien

Tigerlilly und ein bisschen Waka Waka

Manege frei: Zur großen Faschingsparty hat der Frauenbund Schöllnach das Gasthaus Schwarzkopf in ein großes Zirkuszelt verwandelt. Unter dem Motto „Frauenbun(d)te Zirkuswelt“ sorgten zahlreiche Artisten, Clowns und wilde Tiere für ein närrisches Treiben auf der Tanzfläche.



DJ Wastl unterhielt das durchaus gemischte Publikum. Zwischendurch legten die Flying Saints mit Tanzeinlagen nach. Kleine Verschnaufpausen boten zur vorgerückten Stunde die pffiffigen Einlagen des Frauenbund-Teams, das auch zur Wahl der Miss Frauenbund aufrief. Vor der fachkundigen Jury, die sich aus Lisa Haider, Sandra Menacher und Verena Baier zusammensetzte, galt es zahlreiche Prüfungen zu meistern. Fünf Mädels traten im Seiltanz, beim Luftballon-Aufblasen und mit flottem Hüftschwung gegeneinander an. Schlangendame Martina Eichinger bewies beim Luftballonwettbewerb einen langen Atem, was sie im Ranking kurzfristig nach vorne brachte, dem Ballon allerdings nicht gut bekam. Bei der Seiltanznummer verschaffte sich Mary Poppins,

alias Daniela Hartl, Eindruck. Als favorisierte Nachwuchstalente wurden Sandra Helmbrecht und Vanessa Meinhardt gehandelt. Als Dreamteam lagen sie beim Seilhüpfen ganz weit vorne.

Doch Tigerlilly brachte nicht nur ihren eigenen Fanclub mit, sondern verblüffte die Jury mit ihrem Einfallsreichtum. Enormen Schwung besaß Waltraud Rinderer, doch nicht in den Hüf-

ten, sondern eher in den Armen. Damit gewann das langjährige Frauenbundmitglied nicht nur die Herzen der Zuschauer. Tigerlilly wurde somit Miss Frauenbund 2018, was Waltraud Rinderer einen Gutschein des Gewerbevereines einbrachte. Nach ihrem Auftritt beim Bauernball in der Deggendorfer Stadthalle schauten Prinzessin Nicole, die pfeffrige Adelstochter aus dem Schöllnacher

Glasscherbenviertel, und Prinz Benedikt, der farbenfrohe Charmebolzen aus dem Reich der Schöllnacher Paradiesvögel, samt Gefolge und einem Teil des Schöllnacher Präsidiiums in der Zirkuswelt vorbei. Spätestens als Gerhard Früchtl seine Luftgitarre hervorzauberte, ging es in der Manege richtig rund. Da blieb selbst für Pfarrer Dominik Flür kaum Zeit für ein Püschchen. *Petra Killinger - Foto: Killinger*

**Reifen + Autoservice
Bernauer**

+ Reifen + Räder + Autoservice

Iggensbacher Str. 47 · 94508 Schöllnach · Tel. 09903-941320

| | |
|---|---|
| <div style="display: flex; flex-direction: column; gap: 10px;"> <div> Achsvermessung</div> <div> Auspuff</div> <div> Batterie-Service</div> <div> Bremsen</div> <div> Ersatzwagen</div> <div> Finanzierung</div> <div> HU (m. integr. AU) m. autor. Prüfung.</div> <div> Inspektion</div> <div> Kfz-Elektrik / Elektronik</div> </div> | <div style="display: flex; flex-direction: column; gap: 10px;"> <div> Klima-Service</div> <div> Kupplung</div> <div> Motordiagnose</div> <div> Öl-Service</div> <div> Rad und Reifen</div> <div> Reifen-Einlagerung</div> <div> Stoßdämpfer</div> <div> Transporter-Service</div> <div> Zweirad-Service</div> </div> |
|---|---|

www.reifen-bernauer.de

Häuslicher
Krankenpflegedienst

seit 1994

WIR SIND VERTRAGSPARTNER ALLER KRANKEN- UND PFLEGERKASSEN

Wir beraten Sie kompetent:

- bei allen Fragen über Pflege
- Einstufung in die Pflegeversicherung
- Möglichkeiten der Kurzzeit-/bzw. Verhinderungspflege
- Hilfsmittel

Wir vermitteln:

- Hausnotruf
- Essen auf Rädern

Wir bieten an:

- Zusätzliches Betreuungsangebot für Demenzkranke
- Urlaubspflege/Verhinderungspflege
- Beratungseinsätze nach § 37 Abs.3 SGB XI
- Beratung für pflegende Angehörige
- Hauskrankenpflegekurse für pflegende Angehörige

Wir behandeln und pflegen Sie:

- nach SGB XI wie Waschungen, Betten und Lagern des Patienten, Vorbeugende Maßnahmen, Verabreichung von Sondenkost
- nach SGB V wie Injektionen, Verbände, Abgabe von Medikamenten

Stets
in guten
Händen!

| | |
|-----------------|---|
| MDK- Prüfung | |
| 1,0 sehr gut | Pflegerische Leistungen |
| 1,0 sehr gut | Ärztliche verordnete pflegerische Leistungen |
| 1,0 sehr gut | Dienstleistung und Organisation |
| 1,0 sehr gut | Gesamtergebnis Rechnerisches Gesamtergebnis |
| 1,0 sehr gut | Befragung der Kunden |

Bürozeiten: Montag bis Freitag von 08 bis 15 Uhr oder nach tel. Vereinbarung

Schosserweg 9
94508 Schöllnach

Tel. 09903/1065 - Mobil 0170/345 1065

In dringenden Fällen außerhalb der Bürozeit ist unser Pflegedienst rund um die Uhr unter Tel. 0171/777 1065 zu erreichen.

Besuch im Römermuseum Quintana in Künzing

Die beiden Klassen 6a und 6b haben das Römermuseum in Künzing besucht. Die 6a bekam zuerst die Führung durch die Ausstellung. Die Museumsleiterin gab einen Überblick über die Besiedelung Bayerns. Sie zeigte Fundstücke aus Künzing von der damaligen Zeit.

In der Sonderausstellung erfahren die Schüler Interessantes über die Herstellung der Waffen. Es durften sogar Rüstungsteile anprobiert werden. Nach der Pause wurden verschiedenfarbige Ledergeldbeutel gefertigt.

Mittelschule Schöllnach - Foto: Schule



Besuch in der Gemeinde Schöllnach

Die Klasse 7a der Mittelschule Schöllnach hat im Rahmen des GSE-Unterrichts die Gemeinde besucht. Der erste Bürgermeister Alois Oswald und der geschäftsleitende Angestellte Johann Sonnleitner informierten die 18 Schüler und ihre Lehrerin Manuela Bauer im Rathaus über die Aufgaben und den Haushalt der Gemeinde.

Sie berichteten, dass zu ihren Pflichtaufgaben beispielsweise die Bereitstellung, Instandhaltung und Finanzierung von



Feuerwehr, Schulen und Kindergärten gehören. Freizeitorte, wie ein Freibad und Spielplätze,

sind freiwillig. Zu den Haushaltsaufgaben gehören u.a. die Verwaltung von Ausgaben und

Einnahmen. Dem Vortrag folgte eine exklusive Rathausführung.
Marina Lösl, 7a - Foto: Schule

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG
Fleischereifachverkäufer/-in

450 EURO/TEILZEIT

Sie sind gelernte Fleischereifachverkäufer/-in und bringen folgende Eigenschaften mit:

- Flexibilität
- Zuverlässigkeit
- Freundlichkeit im Umgang mit Kunden
- Spaß an der Arbeit im Lebensmittelbereich

Wir bieten

- leistungsgerechte Bezahlung
- abwechslungsreiche Tätigkeiten
- nette Kollegen

Dann schicken Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an:

Metzgerei Schosser
Iggensbacher Str. 10
94532 Ausserzell
Telefon: 09903-9 52 36 92



Grabsteinbeschriftung

Grabsteine, Grabschmuck,
Schriftrenovierungen in Blattgold oder Farbe

Ämilian Passenheim

Maierholz 7 · 94474 Vilshofen
Tel. + Fax 08543-9197931 · Mobil 0171-8031020



Holz Fredl
Bodenstudio

Tel. 09903/1576 od. 2828 · Emminger Str. 5 · 94508 Schöllnach
www.holz-fredl.de · info@holz-fredl.de



Panoramahotel
Café Wimmer
...mit dem schönsten Blick zu jeder Jahreszeit!



- Panoramaterrasse
- eigene Konditorei
- gutbürgerliche Küche
- Eisspezialitäten
- Familienfeiern
- Seminarraum
- komfortable Gästezimmer
- Sauna & Whirlpool
- Massagen nach Termin
- Busse willkommen

Panoramahotel Wimmer

94508 Schöllnach · Ölberg 22 · Telefon 09907-89120
E-Mail info@hotel-wimmer.de · www.hotel-wimmer.de

Mittelschulchor überzeugt bei Jugendgottesdienst



Sehr überzeugend präsentierte sich der Schulchor der Mittelschule Schöllnach beim Jugendgottesdienst in der Pfarrkirche Schöllnach. Kaplan Pater Justin hatte vor allem für die Kinder und Jugendlichen der Pfarrgemeinde einen Gottesdienst unter dem Motto JugendLich(t) für

die Welt geplant, der vom Chor der Mittelschule musikalisch gestaltet wurde. Vor allem die Liedauswahl und die harmonische Gesamtdarbietung des Chores fanden bei den Gottesdienstbesuchern großen Anklang. Daneben konnten die Solistinnen, Nadine Zitzelsber-

ger, Celina Fuchs, Laura Schon (alle Klasse 8a) und Angelina Fürst (Klasse 7a) ihr Gesangstalent unter Beweis stellen. Die letzten beiden überzeugten auch mit ihrem Gitarrenspiel. Boris Demming am Cayan und Simon Brunner als Mann für die Technik rundeten die geschlos-

sene Gesamtleistung des Chores ab. Sichtlich stolz zeigten sich die beiden Chorleiterinnen Manuela Bauer und Petra Gröbl, die nach einem gelungenen Abend den Lohn für die Mühen der letzten Wochen ernten konnten.

Mittelschule Schöllnach - Foto: Schule

seit 1999

Stöckl

BODENBELÄGE & TÜREN

Besuchen Sie unsere Türen- und Bodenbeläge-Ausstellung im Raiffeisenmarkt Schöllnach!

Öffnungszeiten Ausstellung = Öffnungszeiten Raiffeisenmarkt

Beratung und Verkauf nach telefonischer Vereinbarung:
Mobil 0170-3279515 oder Telefon 09903-2528

www.bodenbelaege-stoeckl.de

Caritas-Sozialstation Schöllnach und Hengersberg

Ambulante Kranken- und Altenpflege
Sozialer Betreuungsdienst

Auf diese Erfahrung können Sie sich verlassen!

- Zulassung zu allen Kassen -

Wir unterstützen Sie:
bei allen Leistungen der Pflegekasse nach SGB XI, z.B. Körperpflege, Hilfe bei Nahrungsaufnahme u.v.m.
bei allen Leistungen der Krankenkasse nach SGB V, z.B. Injektionen, Verbandwechsel, Kompressionsstrümpfe und Medikamentenabgabe

Angebote von uns:
Verhinderungspflege bei Urlaub oder Krankheit der Angehörigen
Beratungsbesuch nach § 37 Abs. 3 SGB XI
Anleitung und Schulung von pflegenden Angehörigen
Betreuungsangebote für Demenzzranke

Vermittlung durch uns: Essen auf Rädern, Hausnotruf, Kurzzeitpflege
Vermittlung weiterer Hilfsangebote: Hausfriseur, Medizinische Fußpflege

Für Sie Tag und Nacht erreichbar
Telefon: 09903/94080
Mobil: 0151/51270918

Caritas Sozial-Stationen Donau & Wald Sozialstation Schöllnach
Bahnhofstraße 11 · 94508 Schöllnach
Leitung: Anke Schosser
Telefon: 09903/94080 · Telefax: 09903/942048
E-Mail: sozialstation.schoellnach@caritas-hengersberg.de

»Daheim fühlt man sich am wohlsten.«

| | | | | | |
|-------------------------------|----------|----------|----------|----------|----------|
| Ergebnis der Qualitätsprüfung | 1,0 | 1,0 | 1,0 | 1,0 | 1,0 |
| | sehr gut | sehr gut | sehr gut | sehr gut | sehr gut |

Neues vom EC Schöllnach

Meisterschaft der Bezirksoberliga 2017/2018

Im Eisstadion in Deggendorf wurde am 27. Januar der erste Wettbewerbstag der Bezirksoberliga West der Herren Winter 2017/2018 ausgetragen. Insgesamt waren 28 Mannschaften am Start. Unsere Mannschaft in der Besetzung mit Günter Wiesnet, Michael Zacher, Josef Böhmisch, Stephan Wohlmuth und Ersatzspieler Franz Rager kam mit 18:10 Punkten auf einen 6. Platz. Sie hatte somit gute Aussichten auf einen Aufstiegsplatz beim 2. Wettbewerbstag, der am 17. Februar ebenfalls im Stadion in Deggendorf stattfand.



Meisterschaft der Bezirksliga 2017/2018

Die Meisterschaft der Bezirksliga Süd der Herren Winter 2017/2018 fand im Eisstadion in Dingolfing statt. Insgesamt nahmen am ersten Wettbewerbstag am 28. Januar 28 Mannschaften daran teil. Unsere Mannschaft in der Aufstellung mit Manfred Jakob, Josef Binder, Hermann Baumann, Thomas Fehrer kam mit 10:16 Punkten nur auf einen 21. Rang. Am zweiten Wettbewerbstag, der am 18. Februar



auch wieder in Dingolfing stattfand, hatte sie die Möglichkeit, ihre Tabellenposition noch zu verbessern.

Faschingsschießen 2018

Das Faschingsschießen in der

EC-Sporthalle am Faschingdienstag fand auch heuer wieder großen Anklang bei den Stockschützinnen und Stockschützen. Auch einige Zuschauer hatten sich eingefunden. Es wurde ein Turnier mit fünf Mannschaften,

die zusammengelost wurden, in einer Doppelrunde ausgetragen. Zwischendurch gab es für alle Anwesenden kostenloses Kaffee und Kuchen. Nach Beendigung des Turnieres wurden die Teilnehmer mit einem leckeren Jägerschnitzel mit Pommes und diversen Salaten, zubereitet von Heidi Binder und Helga Jokisch, verwöhnt. Bei der anschließenden Siegerehrung bedankte sich der erste Vorsitzende Günter Wiesnet für die Teilnahme und gratulierte der Siegermannschaft mit Gerd Heininger, Gerd Freimuth, Siegfried Blöchinger und Thomas Fehrer zum Erfolg. Für alle Schützen standen kleine Sachpreise zur Verfügung.

Franz Wohlmuth - Fotos: Wohlmuth

Sonnenschutz Eder
 Rollläden · Raffstores · Garagenrolltore · Beschattungen · Textilscreens

**Rollläden · Raffstores · Textilscreens
 innenliegender Sonnenschutz · Insektenschutz
 sonstige Beschattungen · Garagenrolltore**

Beratung · Lieferung · Montage · Reparaturarbeiten

Hinterreckenberg 9 · 94577 Winzer
 Telefon 09901-7436 · Telefax 09901-919143
 E-Mail info@sonnenschutz-eder.de
www.sonnenschutz-eder.de

Weinhandel Gerl

Seit 15 Jahren Ihr Partner für österreichische Weine!

Riggerding/Oh 3 · 94508 Schöllnach
 Telefon 09903-1593 (ab 18 Uhr)
 Mobil 0151-25792254
 E-Mail weinhandel.gerl@gmx.de

Österreichische Landweine ab 2,95 Euro / Liter
 Österreichische Landweine aus **biolog. Anbau** ab 3,50 Euro / Liter

Wir beliefern Feste jeder Art
 -> Wir liefern Wein und Prosecco auf Kommission - d.h. übrig gebliebene, ungeöffnete Flaschen nehmen wir generell wieder zurück!
 -> Wein- und Sektgläser werden von uns **kostenlos** zur Verfügung gestellt!
 -> Und das Beste: Lieferung ab zwölf Flaschen frei Haus!

Alois Stingl
 Landschaftsgärtner · Baumpfleger

professionell und schnell

- Hecken-, Sträucher- und Rosenschnitt
- Rasenmähen · Unkraut entfernen
- Auftragen und Einbauen von Rindenmulch
- Grabpflege · Gartenpflege · Rasensaat und Fräsarbeiten
- Baum- u. Obstbaumschnitt (inkl. Abtransport)
- Umpflanzung von Baum- und Sträucherpflanzen

Ramperting 4 · 94532 Außernzell
 Sie erreichen mich zwischen 07 - 09 Uhr und 18 - 20 Uhr
 Telefon 09903-1563 · Mobil 0175-2513229

Spaß und Tanz beim Riggerdinger Kinderfasching



Großer Zuspruch herrschte auch dieses Jahr beim Kinderfasching im Landgut Stetter, zu dem der Elternbeirat und das Personal des Kindergartens eingeladen hatten. Schnell füllte sich die Tanzfläche im vollbesetzten Saal. Fetzige Musik und lustige Geschick-

lichkeitsspiele sorgten für gute Stimmung. Und so manches Kind ließ sich am Schminktisch in ein Zauberwesen verwandeln. Ein gut bestücktes Kuchenbuffet und die große Tombola fanden rasch ihre Abnehmer und so waren die Lose in kürzester Zeit ausverkauft.



Höhepunkt des Nachmittags war der Auftritt der Schöllnacher „Bambini – Garde“ mit Kinderprinzenpaar. Zumal Prinz Jamie ein ehemaliges Riggerdinger Kindergartenkind ist. Gespannt verfolgten die vielen kleinen und großen Faschingsfreunde die Darbietungen und

bedankten sich mit kräftigen Applaus für die wunderschönen Tänze. Der Elternbeirat und das Team des Kindergartens bedankt sich bei allen, die zum Gelingen unsres diesjährigen Kinderfaschings beigetragen haben. *Kindergarten St. Anna*

www.hofladen-bernauer.de

Einkaufen auf dem Bernauer Hof

Öffnungszeiten:
samstags 8 - 14 Uhr
u. nach telefonischer Vereinbarung

Günther Bernauer
Vorading 8
94508 Schöllnach
Tel.: (099 03) 95 25 08
Fax.: (099 03) 95 25 07

| | |
|-------------------------------|-----------------|
| Eier | Enten |
| Honig | Gänse |
| Gittis Marmelade | Hähnchen |
| Nudeln vom Strauß-Hof | Lammfleisch |
| Rindfleisch vom Killinger-Hof | Schweinefleisch |
| | div. Wurstwaren |
| | Geräuchertes |

objektwerbung.de

LIST
Lackierung | Instandsetzung | Service | Technik

LIST GmbH Kfz- & Lackierbetrieb
Gewerbepark Leutzing 3
94508 Schöllnach
Telefon 09903-201305
Telefax 09903-201306
Wir machen, dass es fährt.

www.1alist.de

Urkunden zum 25-jährigen und Spenden für den Garten



Zum Neujahrsempfang hat der erste Vorsitzende des Orts Caritasverbandes Schöllnach, Bernhard Jung, die Vorstandsmitglieder und das gesamte Team der KiTa St. Maria und Josef in die neuen Räumlichkeiten eingeladen.

Jung dankte dem Team für das Engagement und das Durchhaltevermögen während der Bauphase der neuen Einrichtung. Bevor es in den gemütlichen

Teil übergab, überreichte Bernhard Jung den Mitarbeiterinnen Anita Sagerer und Elke Liebl Blumen und Urkunde und gratulierte beiden zu deren 25-jährigen Dienstjubiläen.

Noch vor Weihnachten besuchten Poppenberger Buam mit Vorsitzendem Florian Schiele die KiTa St. Maria und Josef. Mit dabei hatten sie einen Scheck mit einer beträchtlichen Summe, den sie an das Leitungsteam

übergaben. Auch von der Volksbank Vilshofen erhielt die KiTa eine Spende: Markus Hausinger überreichte eine Spende.

Wir danken ganz herzlich für die eingegangenen Spenden.

Im Frühjahr steht ja noch die Um- und Neugestaltung des Gartens an. Die Kinder und Erzieher sind deshalb schon ganz fleißig am Wünschen und Planen, um den Wunschgarten entstehen zu lassen.

Ankündigungen der KiTa St. Maria und Josef

Samstag, 03. März, großer Flohmarkt in der ehemaligen Kita St. Josef - „Alles muss raus“

Dienstag, 17. April, Anmeldung für Krippe und Kindergarten für das KiTa-Jahr 2018/19

Samstag, 23. Juni Einweihung der KiTa St. Maria und Josef

Andrea Hohenwarter/Anita Sagerer

Fotos: Kindergarten

Anmeldung

für das KiTa-Jahr 2018/19 in der Kindertagesstätte St. Maria und Josef, Talstraße 2, 94508 Schöllnach

WANN?

am Dienstag, 17. April, von 08.00 bis 15.00 Uhr

HINWEIS

Eine Aufnahme im Kindergarten (Kinder von 3-6 Jahren) und in der Krippe (Kinder ab ca. 9 Monate bis 3 Jahre) ist nur zum September und im Januar* möglich.

* Achtung: Im Januar nur bei freien Plätzen

MITZUBRINGEN SIND

Impfbuch, gelbes U-Heft, Bankverbindung, Ausweis oder Abstammungsurkunde von Eltern nicht deutscher Herkunft

RESTAURANT APHRODITE
GRICHISCHE SPEZIALITÄTEN

Beachten Sie bitte unsere Herbst-/Winter-Öffnungszeiten!

Inh. Familie Tasia
 Marktplatz 3
94508 Schöllnach
 Tel. 09903-9439860

Öffnungszeiten und warme Küche:
 Di - So 11.30 - 14.00 und 17.30 - 22.00 Uhr
 Montag Ruhetag

Isabella
 Massage & Entspannung

Fußpflege Kosmetik Massagen Wimpernverlängerung

Angebote und Infos unter
www.massage-isabella.jimdo.com

Isabella Killinger
 Dörflerweg 9 · 94508 Schöllnach · Telefon 09903/2426

Volles Rohr?
 Mit uns läuft wieder!

Steffen Jülke Meisterbetrieb
Rohr- und Kanalreinigung • 24-Stunden-Service

Schwalbenweg 1 • 94508 Schöllnach
 Tel. 09903-201803 • E-Mail steffen-juelke@t-online.de

Frauen an die Macht



Als Schöllonia-Präsident kennt sich Tommy Habereder mit Machtübernahmen aus. Normalerweise ist er es, der zusammen mit dem Prinzenpaar Bürgermeister Alois Oswald für die Faschingszeit seines Amtes enthebt. Am Unsinnigen Donnerstag wurde er dieses Jahr selbst entmachtet: Die Frauen enternten die „MS Schöllonia“ und regierten zum Weiberfasching im Muckenthaler-Saal.

Drei Elferräte konnten nicht schnell genug flüchten und gingen den Piratinnen ins Netz. Ans Schiff gefesselt mussten Markus Eder, Gerd Nannik und Gerhard Früchtl für ihre Freilassung ordentlich Lösegeld bezahlen. Dann machten die „Scheene“ und die „Schiache“ den Faschingsfreunden ihre Aufwartung. Klaus Ellerbeck als feine Dame richtete sich mit Hautcreme, Rouge und schickem Hut noch schöner her - Bauerntempel Gerhard Wiesner versuchte, es mit Margarine, Nutella und einem Topf so gut wie möglich nachzumachen.

Dann kündigte Sitzungsleiterin Sabine Burmberger „Miss



Rumfass“ (Simone Veith) und ihren „Rumkugler“ (Johannes Pledl) an. Die begnadete Sängerin erzählte mit dem Lied „Die Wampn“ ihre Lebensgeschichte. Mit einem tollen Wasserballett begeisterte die Abordnung der Faschingsgesellschaft Vilusia ihr Publikum. Die strammen Männer in Badekleidung zeigten Kunststückchen im „Wasser“, dargestellt durch eine blaue Plastikplane, und verausgabten sich beim Schwimmen. Am Ende hingen sie entkräftet am Strand - doch als die hübsche Rettungsschwimmerin vorbeilief, waren alle wieder fit genug,

um sie zu verfolgen.

Die „Feuergarde der Schöllermänner“ zeigte, dass die Aktiven der Feuerwehr Schöllnach mehr können als Brände löschen: Der Tanz der Männergarde konnte sich sehen lassen und die Tänzer beeindruckten mit Hebefiguren und schweißtreibendem Füßehochwerfen.

Trainiert wurde die Feuergarde von Silke und Marina Früchtl, deren Trainingseinsatz ein weiterer Programmhöhepunkt zu verdanken war: Funkenmariechen Gerlinde Kreuzsprung (Gerhard Früchtl) warf die Beine hoch und sich selbst im

Halbspagat zu Boden - seine Zuschauer jubelten lautstark.

Den Höhepunkt des Abends bildete der Auftritt der „Schippendales“, der Offiziersgarde der Schöllonia. In edlen Offiziersuniformen marschierten sie in den Saal und ließen dann die Hüllen fallen.

Deejay D-Mile (Dominik Mielich) legte auf und die Tanzfläche füllte sich schnell mit gut gelaunten Frauen und ihren Begleitern. Alle waren sie brav der Anweisung gefolgt, sich zu verkleiden, und die Piratinnen hatten es nicht leicht, unter all den fantasievollen Kostümen einen Sieger für die Maskenprämierung zu ermitteln. Am Ende holte die „Lady in Red“, eine langbeinige, hochgewachsene (männliche) Schönheit im kurzen roten Cocktailkleid den ersten Preis.

Gut 180 Gäste hatten sich zur ersten Frauensitzung der Schöllonia eingefunden, schätzt Präsident Tommy Habereder: „Damit sind wir durchaus zufrieden. Der Anfang ist gemacht.“

sas-medien - Fotos: sas-medien



Schaden am Auto auf dem Weg zur Arbeit absetzbar

Wintereinbrüche über Nacht und Glätte am Morgen überraschen viele Autofahrer. Schnell kracht es bei solch schwierigen Verkehrsverhältnissen auf der Straße. Passiert ein Unfall auf dem Weg zur Arbeit, so können die Kosten, die dadurch entstehen, bei einer nichtselbständigen Tätigkeit als Werbungskosten steuerlich geltend gemacht werden. Schnell wird so die Werbungskostenpauschale von 1.000 Euro überschritten.

Selbstbehalt absetzbar

Selbst wenn der Schaden von einer Kaskoversicherung übernommen wird, so bleibt vielen Versicherungsnehmern ein Selbstbehalt. Ob Selbstbehalt, Kosten für ein Sachverständigen-Gutachten, Abschleppdienst, Leihwagen, die Reparatur des Fahrzeugs, die Gebühren für einen Rechtsanwalt und das Gericht sowie der Ersatz für durch den Unfall beschädigtes, mitgeführtes Gepäck im Auto, all das kann als Werbungskosten in der Anlage N aufgeführt werden, sofern die Kosten nicht durch Dritte übernommen wurden. Dies ist dann der Fall, wenn ein anderer an dem Unfall allei-

ne und eindeutig schuld ist. Hier muss seine Kfz-Haftpflicht den Schaden übernehmen.

Unfall, Steinschlag und Parkschaden

Trägt der Fahrer selbst die Schuld oder z. B. wegen überhöhter Geschwindigkeit eine Mitschuld am Unfall, so wird seine Versicherung zwar erstmal die Rechnungen begleichen, aber die Beträge später wieder zurückfordern und eine Höherstufung vornehmen. Daher ist es manchmal günstiger, den Schaden aus eigener Tasche zu begleichen, als eine schlechtere Einstufung über Jahre bei der eigenen Kaskoversicherung in Kauf zu nehmen. Das Gute dabei ist, dass diese Kosten von der Steuer abgesetzt werden können.

„Entscheidend ist allerdings, dass sich der Unfall oder auch Steinschlag auf dem Arbeitsweg, also zwischen der Wohnstätte und der Arbeitsstätte – direkt und ohne Umwege – oder bei einer sonstigen beruflich veranlassten Fahrt ereignet hat“, sagt Gudrun Steinbach aus dem Vorstand der Lohi. „Wird auf dem Heimweg von der Arbeit



beispielsweise noch ein Supermarkt oder Friseur in einem Umweg aufgesucht, dann gilt der Steuerabzug nicht.“ Wird der Mitfahrer einer Fahrgemeinschaft hingegen noch nach Hause gebracht, dann ist das steuerlich betrachtet in Ordnung. Sogar, wenn beim Einparken auf dem Weg zum Dienst ein Schaden verursacht wird oder das geparkte Auto während der Arbeitszeit angefahren wurde, so sind die Kosten in der Einkommensteuer ansetzbar.

werden. Oftmals wird bei Bagatellschäden von einer Reparatur abgesehen, das Fahrzeug verliert jedoch an Wert. Anstatt der Reparaturkosten kann unter Umständen die Wertminderung, ganz oder teilweise, im Rahmen nach einer AfaA (Absetzung für außergewöhnliche technische oder wirtschaftliche Abnutzung) geltend gemacht werden. Voraussetzung hierfür ist aber, dass die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer noch nicht abgelaufen ist und die Wertminderung und der Restwert des Fahrzeugs nachgewiesen wird.

Werbungskosten ohne Reparatur

Falls das Auto nicht repariert wird, können immer noch Werbungskosten im Veranlagungsjahr des Schadens angesetzt

Mehr Infos gibt es in den Beratungsstellen der Lohi und unter www.lohi.de.



lohi
Das lohnt sich.

Unsere Steuern machen Profis.

Vorteile für Familien nutzen.

Lohnsteuerhilfe Bayern e. V.
Hindenburgstraße 49 · 94469 Deggendorf
Tel. 0991 371290 · deggendorf@lohi.de

www.lohnsteuerhilfe-deggendorf.net

Wir machen die Steuererklärung für Arbeitnehmer, Rentner und Pensionäre im Rahmen einer Mitgliedschaft, begrenzt nach § 4 Nr. 11 StBerG.

Holz Fredl
Türen

Tel. 09903/1576 od. 2828 • Emminger Str. 5 • 94508 Schöllnach
www.holz-fredl.de • info@holz-fredl.de

47 Jahre im Dienst der Sauberkeit
Textilpflege - Reinigung
EDER

Telefon 09903/321
Gärtnerstraße 4 · 94508 Schöllnach

Unser Service:
Textilreinigung · Gardinen · Leder
Betten · Teppiche · Hemden
Arbeitsbekleidung · Bügel- und Mangelwäsche
Brautmoden · und noch vieles mehr
Imprägnierung von Ski- und Outdoor-Bekleidung

• GESCHENKGUTSCHEINE •

Haustechnik Maier

Heizung - Solar - Bäder - Energiesparteknik

Simmering 14
94 579 Zenting
Telefon: 0 99 07- 87 10 49

www.maier-zenting.de
Mobil: 0 15 1 - 52 54 19 84
email: haustechnik.maier@t-online.de



Neues vom SV Schöllnach



Der SV Schöllnach hat seinen Schiedsrichter Martin Kossier für über 2000 von ihm geleitete Spiele geehrt (Bild).

Außerdem wurden von der Jugendabteilung Weihnachtspäckchen gepackt und Herrn Pfarrer Dominik Flür übergeben. Dieser verteilte sie an bedürftige Familien in der Gemeinde.

Ab sofort ist Gerhard Janda neuer Jugendleiter beim SV Schöllnach. Wir danken dem zurückgetretenen Jugendleiter, Andreas Landl, für seine hervorragende Arbeit.

Siegfried Geier - Foto: SV

Die nächsten Termine:

- 24.02.2018 13.00 Uhr - Testspiel: Wallersdorf 2 – SV Schöllnach 2
- 24.02.2018 15.00 Uhr - Testspiel: Wallersdorf – SV Schöllnach
- 11.03.2018 14.00 Uhr - Testspiel: Hofkirchen 2 – SV Schöllnach 2
- 11.03.2018 16.00 Uhr - Testspiel: Hofkirchen – SV Schöllnach
- 17.03.2018 19.00 Uhr - Generalversammlung, GH Schwarzkopf
- 18.03.2018 13.00 Uhr - Nachholspiel: SVS 2 – SG Edenstetten 2
- 18.03.2018 15.00 Uhr - Nachholspiel: SV Schöllnach – SG Edenstetten
- 25.03.2018 13.00 Uhr - BC Aus-

- sernzell 2 – SVS 2
- 25.03.2018 15.00 Uhr - BC Aussernzell – SV Schöllnach
- 31.03.2018 13.00 Uhr - SV Schöllnach 2 – DJK Grattersdorf 2
- 31.03.2018 15.00 Uhr - SV Schöllnach – DJK Grattersdorf



Die Verschmutzungen und Beschädigungen am und ums Vereinsheim des SV Schöllnach werden in letzter Zeit immer mehr. Die im Sommer frisch gestrichene Fassade wurde schon wieder stark verschmutzt und beschädigt. Nun wurde über das Faschingswochenende noch ein Fenster eingeworfen. Wir haben jetzt Anzeige erstattet und eine Belohnung von 200 Euro ausgesetzt. Hinweise bitte an die Polizeiinspektion Deggendorf (0991/38960) oder an die Vereinsführung.

Siegfried Geier - Foto: SV

**SPIELOTHEK / SPORTBAR
SCHÖLLNACH**

Spiel, Spaß und gute Unterhaltung!

AUF IHREN BESUCH FREUT SICH DAS SPIELOTHEK-TEAM!

**MARKTPLATZ 8
TEL. 09903 | 201509**

Grabsteine · Inschriften · Grabreparaturen · Grablaternen

Otto Tippelt Natursteine e.K.
Steinmetz und Steinbildhauer

Ziegeleiring 26 · 94486 Osterhofen
Telefon 09932-4630 · E-Mail otto.tippelt@gmx.de

Werden Sie **JETZT** Mitglied bei uns!

**Mitgliedsbeitrag: 70 Euro/Jahr
Telefax: 09903-796**

Gewerbeverein Aktives Schöllnach e.V.

1. Vors. Fritz Müller | Telefon 09903-1822 | Bahnhofstr. 3 | 94508 Schöllnach

M. SCHINZEL

Innen- & Außenputz · Vollwärmeschutz
Estricharbeiten · Altbausanierung

**Tel./Fax: 09903-942346
Mobil: 0171-6384856
Internet: www.m-schinzelt-putze.de**

E-Mail: markusschinzelt@t-online.de
Angerweg 7 · 94547 Iggensbach



www.feuerwehr-schoellnach.de

Einsätze

- 03.02. Personenrettung mit DLK, Waltersdorf (Zenting)
- 05.02. Brand Gebäude, Fürstenstein, Einsatz nicht mehr erforderlich
- 09.02. VU mit zwei Pkw, Schöllnach (Foto: sas-medien)
- 10.02. Verkehrslenkung Blue Boys Ball
- 17.02. Brand Lader in Garage Englfing (Foto: sas-medien)
- 19.02. Großtierrettung Konrading

Alarmierung der Meldeempfänger und Sirene durch ILS Straubing
Sa 16.03.2018



Termine

- 25.02. Neuwahl der Kommandanten 10.30 Uhr
- 27.02. Maschinisten-Übung 19.00 Uhr
- 08.03. Atemschutz-Übung 19.00 Uhr
- 12.03. Abteilungs-Übung Zug I 19.00 Uhr
- 19.03. Abteilungs-Übung Zug II 19.00 Uhr
- 27.30. Maschinisten-Übung 19.00 Uhr
- 30.03. Fischwurst-Verkauf 08.00 Uhr

IMPRESSUM

Anzeigenaufträge (Größen u. Preise lt. Preisliste) können Sie wie folgt übermitteln:

- per E-Mail an anzeigen@sas-medien.de
 - per Telefax an 09903-94064
 - per Brief an sas-medien, Sonnenwaldstr. 16, 94508 Schöllnach
 - per Telefon* 09903-94063 (objektwerbung.de)
 - persönlich* objektwerbung.de, Eichenweg 1a, 94508 Schöllnach
- *Mo-Do 09.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr, Fr 09.30 - 12.00 Uhr

Redaktionelle Beiträge können Sie wie folgt übermitteln:

- per E-Mail an redaktion@sas-medien.de
 - per Brief an sas-medien, Sonnenwaldstr. 16, 94508 Schöllnach
 - persönlich* objektwerbung.de, Eichenweg 1a, 94508 Schöllnach
- *Mo-Do 09.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr, Fr 09.30 - 12.00 Uhr

Herausgeber:

sas-medien | Sabine Süß | Sonnenwaldstr. 16 | 94508 Schöllnach
Mobil 0172-9376893
in Zusammenarbeit mit dem Markt Schöllnach

Redaktion:

Sabine Süß | Rosemarie Lindner | Hans Sonnleitner | 1. Bgm. Alois Oswald,
Anja Nier | Mathias Klingl

Gesamtherstellung:

objektwerbung.de | Eichenweg 1a | 94508 Schöllnach

Auflage, Verteilung & Erscheinungsweise:

3000 Stück | kostenloser Postversand an alle Haushalte | erscheint monatlich

Für Anzeigen gilt die Preisliste 2-2014. Bisherige Anzeigenpreise und Vereinbarungen sind nicht mehr gültig. Artikel müssen mit dem jeweiligen Verfasser gekennzeichnet sein, bei Fotos muss der Fotograf genannt werden.

Beiträge oder Anzeigen, auch solche, die dem Charakter dieser Zeitung nicht entsprechen, können ohne Angabe von Gründen zurückgewiesen werden. Für unverlangt eingesandte Fotos, Manuskripte oder Datenträger kann keine Haftung übernommen werden.

Die Redaktion behält sich das Recht auf Kürzungen vor.

Irrtümer, Änderungen und Druckfehler vorbehalten!

REDAKTIONSSCHLUSS

für Texte und Anzeigen der nächsten Ausgabe:
MITTWOCH, 14.03.2018

Die nächste Ausgabe erscheint **voraussichtlich**
am Freitag, 23.03.2018.

Anzeigenpreisliste Lindenblatt

2-2014 | Stand 08.08.2014

S/W-Anzeigen

| Größe | Format | Rechnungsadresse = | | PLZ |
|----------------|--------------|--------------------|---------------------|----------|
| | | Schöllnacher | Postleitzahl andere | |
| 1/1 Seite (U)* | 210 x 297 mm | 200,00 Euro | 238,00 Euro | |
| 1/1 Seite | 210 x 297 mm | 160,00 Euro | 190,40 Euro | je |
| 1/2 Seite | 210 x 139 mm | 80,00 Euro | 95,20 Euro | 25 % |
| 1/4 Seite | 90 x 130 mm | 40,00 Euro | 47,60 Euro | Aufpreis |
| 1/8 Seite | 90 x 64 mm | 20,00 Euro | 23,80 Euro | |
| 1/16 Seite | 90 x 31 mm | 10,00 Euro | 11,90 Euro | |

Farb-Anzeigen (4c)

| Größe | Format | Rechnungsadresse = | | PLZ |
|----------------|--------------|--------------------|---------------------|----------|
| | | Schöllnacher | Postleitzahl andere | |
| 1/1 Seite (U)* | 210 x 297 mm | 250,00 Euro | 297,50 Euro | |
| 1/1 Seite | 210 x 297 mm | 200,00 Euro | 238,00 Euro | je |
| 1/2 Seite | 210 x 139 mm | 100,00 Euro | 119,00 Euro | 25 % |
| 1/4 Seite | 90 x 130 mm | 50,00 Euro | 59,50 Euro | Aufpreis |
| 1/8 Seite | 90 x 64 mm | 25,00 Euro | 29,75 Euro | |
| 1/16 Seite | 90 x 31 mm | 12,50 Euro | 14,88 Euro | |

* (U) = Umschlagseite außen oder innen

Anzeigen übersenden Sie bitte nach Möglichkeit im PDF-Format per E-Mail an: anzeigen@sas-medien.de
Weitere Kontaktmöglichkeiten finden Sie im Impressum.

Viel Akrobatik beim Rosenmontagsball



Viele Trainingsstunden stecken hinter dem Auftritt, den die Schöllnacher Feuerwehrmänner beim Rosenmontagsball im Gasthaus Schwarzkopf abgeliefert haben. Schon bei der Frauensitzung am Unsinnigen Donnerstag hatten Alex Sonleitner, Bernhard Scheungraber, Erwin Killinger, Christian Kaiser, Thomas Andieser, Benedikt

Lohberger, Martin Pfeffer, Fabian Bertl, Johannes Wiesenberger und Mario Baier als „Feuergarde der Schöllermänner“ die Gäste begeistert, auch beim Rosenmontagsball ernteten sie jubelnden Applaus für ihren Gardetanz samt Akrobatik und Hebefiguren. Silke und Marina Früchtl hatten mit den Tänzern für ihren Auftritt trainiert. Sie

hatten auch mit Gerhard Früchtl den Tanz von Funkenmariechen „Gerlinde Kreuzsprung“ einstudiert, mit dem er seine Zuschauer begeisterte. Die maskierten Besucher amüsierten sich auf der Tanzfläche im Gasthaus Schwarzkopf. Dabei hatte es am Vormittag noch so ausgesehen, als gäbe es keine musikalische Begleitung: Die Band „Koishütt-

ler“ hatte kurzfristig wegen Erkrankung abgesagt, doch zum Glück selbst für Ersatz gesorgt. Das Akustik-Gitarren-Duo „The Double Trouble“ spielte im vollen Gasthaus auf und um Mitternacht sorgte die Prinzengarde der Schöllonia mit ihrem Can-Can für einen weiteren Höhepunkt.

sas-medien - Foto: sas-medien

**Ausgezeichnet für
Qualität und Service**



Ergebnis: „Gut“

- Inspektion aller Fabrikate inkl. Mobilitätsgarantie
- TÜV / HU (mit integr. AU) durch autor. Prüforg.
- Unfallinstandsetzung
- Neu- und Gebrauchtwagen
- Klimageservice
- Rad und Reifen
- Autoglas
- Bremsen, Kupplung, Auspuff
- Werkstatersatzwagen
- Liqui-Moly-Produkte



**auto
reparatur**

Meisterbetrieb
Kfz-Hartl

Emminger Str. 7 · 94508 Schöllnach · E-Mail kfz-hartl@t-online.de
Telefon 09903-1305 und 2390 · Telefax 09903-1625 · Mobil 0171-5363344

Fischwurst- Essen

**KARFREITAG ■ 30.03.2018
10.30 - 13.00 UHR ■ FEUERWEHRHAUS**



Es werden folgende Speisen angeboten:
selbst gemachte Fischwürste · geräucherte Forellen
Käse · frische Brezen · Fisch- und Lachssemmlen

Zur genauen Planung bitten wir um Vorbestellung, bis 26.03.2018,
bei l. Vors. Benedikt Lohberger: **Tel. 09903-6929288**
Sämtliche Speisen gibt es natürlich auch zum Mitnehmen.

TAXI HUBER

Taxifahrten · Krankenfahrten · Dialysefahrten
Kurierfahrten · Autovermietung · Kfz-Werkstätte

Taxi A. Huber · Handlauer Str. 7 · 94547 Iggenbach
Mobil 0171-7447757

(09903) 1035

Februar

| | | |
|--------|---------------------------------|-------------------|
| Fr 23. | Hubertus-Apotheke, Eging | 0 85 44 / 18 74 |
| Sa 24. | Linden-Apotheke, Schöllnach | 0 99 03 / 93 10 0 |
| So 25. | Markt-Apotheke, Winzer | 0 99 01 / 54 84 |
| Mo 26. | Ludwigs-Apotheke, Eging | 0 85 44 / 96 06 0 |
| Di 27. | Sonnenwald-Apotheke, Schöfweg | 0 99 08 / 89 08 7 |
| Mi 28. | Sonnenwald-Apotheke, Schöllnach | 0 99 03 / 88 80 |

März

| | | |
|--------|---|---|
| Do 01. | St.-Markus-Apotheke, Thurmansbang Löwen-Apotheke, Osterhofen | 08 50 4 / 91 15 11 0 99 32 / 90 56 5 |
| Fr 02. | Marien-Apotheke, Hengersberg | 0 99 01 / 93 28 0 |
| Sa 03. | Rohrberg-Apotheke, Hengersberg | 0 99 01 / 80 6 |
| So 04. | Stadt-Apotheke, Osterhofen | 0 99 32 / 95 19 0 |
| Mo 05. | Linden-Apotheke, Schöllnach | 0 99 03 / 93 10 0 |
| Di 06. | Markt-Apotheke, Winzer | 0 99 01 / 54 84 |
| Mi 07. | Hubertus-Apotheke, Eging | 0 85 44 / 18 74 |
| Do 08. | Sonnenwald-Apotheke, Schöfweg | 0 99 08 / 89 08 7 |
| Fr 09. | Sonnenwald-Apotheke, Schöllnach | 0 99 03 / 88 80 |
| Sa 10. | Ludwigs-Apotheke, Eging | 0 85 44 / 96 06 0 |
| So 11. | Marien-Apotheke, Hengersberg | 0 99 01 / 93 28 0 |
| Mo 12. | Rohrberg-Apotheke, Hengersberg | 0 99 01 / 80 6 |
| Di 13. | St.-Markus-Apotheke, Thurmansbang Stadt-Apotheke, Osterhofen | 08 50 4 / 91 15 11 0 99 32 / 95 19 0 |
| Mi 14. | Linden-Apotheke, Schöllnach | 0 99 03 / 93 10 0 |
| Do 15. | Markt-Apotheke, Winzer | 0 99 01 / 54 84 |
| Fr 16. | Asam-Apotheke, Osterhofen | 0 99 32 / 17 64 |
| Sa 17. | Sonnenwald-Apotheke, Schöfweg | 0 99 08 / 89 08 7 |
| So 18. | Sonnenwald-Apotheke, Schöllnach | 0 99 03 / 88 80 |
| Mo 19. | Hubertus-Apotheke, Eging | 0 85 44 / 18 74 |
| Di 20. | Marien-Apotheke, Hengersberg | 0 99 01 / 93 28 0 |
| Mi 21. | Rohrberg-Apotheke, Hengersberg | 0 99 01 / 80 6 |
| Do 22. | Ludwigs-Apotheke, Eging | 0 85 44 / 96 06 0 |
| Fr 23. | Linden-Apotheke, Schöllnach | 0 99 03 / 93 10 0 |
| Sa 24. | Markt-Apotheke, Winzer | 0 99 01 / 54 84 |
| So 25. | St.-Markus-Apotheke, Thurmansbang Asam-Apotheke, Osterhofen | 08 50 4 / 91 15 11 0 99 32 / 17 64 |
| Mo 26. | Sonnenwald-Apotheke, Schöfweg | 0 99 08 / 89 08 7 |

Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben wird keine Gewähr übernommen.

Aktuelle Vorträge für Arbeitgeber und Steuerbüros

Das Prüfbüro der Deutschen Rentenversicherung Bund bietet zehn aktuelle Vorträge an. Diese finden statt im Prüfbüro Regensburg, Am Brixener Hof 11 A, in Regensburg. Eine telefonische oder schriftliche Anmeldung ist unbedingt erforderlich.

Thema 1: Geringfügige Beschäftigungen/Kurzfristige Beschäftigungen/Gleitzone (180 Minuten)

Mittwoch, 11. April, 09.00 Uhr, Mittwoch, 18. April, 13.00 Uhr, Mittwoch, 20. Juni, 09.00 Uhr, Mittwoch, 28. November, 09.00 Uhr

Thema 2: Mindestlohn/Aufzeichnungspflichten (180 Minuten)

Mittwoch, 21. März, 09.00 Uhr, Donnerstag, 21. Juni, 13.00 Uhr, Mittwoch, 24. Oktober, 09.00 Uhr

Thema 3: Saisonarbeitskräfte/Übungsleiter/Aufzeichnungspflichten (180 Minuten)

Donnerstag, 22. März, 09.00 Uhr

Thema 4: Betriebsprüfung durch die Rentenversicherungsträger/Aufzeichnungspflichten (180 Minuten)

Mittwoch, 18. April, 09.00 Uhr, Donnerstag, 25. Oktober, 13.00 Uhr

Thema 5: Beitragsrechtliche Auswirkungen der betrieblichen Altersvorsorge (150 Minuten)

Donnerstag, 12. April, 09.00 Uhr, Donnerstag, 27. September, 13.00 Uhr

Thema 6: Schüler/Studenten/Praktikanten (120 Minuten)

Mittwoch, 11. April, 13.00 Uhr, Mittwoch, 20. Juni, 13.00 Uhr,

Donnerstag, 25. Oktober, 09.00 Uhr

Thema 7: Prüfung der Künstlersozialabgabe (120 Minuten)

Donnerstag, 22. März, 13.00 Uhr, Donnerstag, 27. September, 9.00 Uhr

Thema 8: Prüfung der Unfallumlage (120 Minuten)

Mittwoch, 21. März, 13.00 Uhr, Mittwoch, 24. Oktober, 13.00 Uhr

Thema 9: Elektronisch unterstützte Betriebsprüfung (90 Minuten)

Donnerstag, 12. April, 13.00 Uhr, Mittwoch, 28. November, 13.00 Uhr

Thema 10: Entsendung und Beschäftigungen mit Auslandsberührung (180 Minuten)

Donnerstag, 19. April, 09.00 Uhr

Terminabsprache unter 0941/595630 oder Fax 030/865791364.



Angebot vom 26.02.18 - 27.02.18

Schweinswürstl 100g **0,85 €**
zum Braten in der Pfanne

Angebot vom 28.02.18 - 03.03.18

| | | |
|---|------|---------------|
| frische Weißwürste mit viel Petersilie | 100g | 0,79 € |
| saftiger Hinterschinken mild geräuchert | 100g | 1,19 € |
| Mettwurst fein der leckere Brotaufstrich | 100g | 0,79 € |
| Paprikawurst groß + klein | 100g | 0,89 € |
| Surfleisch, mager vom Schlegel oder Hals | 100g | 0,89 € |

Solange der Vorrat reicht

**Rind- und Schweinefleisch aus frischer Schlachtung,
von Tieren aus unserer Region**

Qualität-Frische-Geschmack

Hörpling 8, 94491 Hengersberg. Tel. 09903/500, Fax 09903/2411

Schulstraße 7, 94508 Schöllnach Tel. 09903/2014225

e-mail: gerhard.mader@gmx.de

www.metzgereimader.de

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



unsere heiße Theke - nur in Schöllnach

das Tagesgericht gibt es täglich ab 10:30 Uhr

Montag: Rahmschnitzel **5,00 €**
mit Nudeln

Dienstag: Schweinefiletmedaillons **5,50 €**
mit Kroketten und Gurkensalat

Mittwoch: Schweineschnitzel **5,00 €**
mit Kartoffelsalat und Krautsalat

Donnerstag: Sahnegeschnetzeltes **5,00 €**
mit Spätzle und gemischtem Salat

Freitag: Currywurst **5,00 €**
mit Wedges und Krautsalat

**jeden Tag gibt's warme Leberkäse, Braten,
Schnitzel und leckere Sandwiches**

VdK Schöllnach: Stammtisch jeden 1. Mittwoch im Monat ab 14 Uhr, Gasthaus zur Post.

Oldtimerclub Sonnenwald: Stammtisch jeden 3. Freitag im Monat im Gasthaus Vogl in Obling ab 20.00 Uhr.

Stopselclub Schöllnach: Stammtisch jeden 1. Freitag im Monat, Gasthaus Schwarzkopf, 19.30 Uhr.

Gartenbauverein Schöllnach: ab Oktober jeden Donnerstag um 13.30 Uhr Gymnastik in der Grundschul-Turnhalle

Skiclub Schöllnach: Skigymnastik jeden Samstag von 11.00 bis 12.00 Uhr in der Realschulturnhalle (nicht in den Ferien!)

EC Weiß Blau Taiding: ab 06.03. jeden Dienstag Training, Stockbahnen Taiding, je nach Wetterlage Absprache, ab 19.00 Uhr

Schützenverein Sonnenwald: jeden Freitag Training für Jugend und Neueinsteiger, ab 18.00 Uhr im Gasthaus Schwarzkopf; jeden Freitag Training Luftpistole und Luftgewehr und Gesellschaftsabend, Gasthaus Schwarzkopf, 19.00 Uhr



Februar

25.02. Sonnenwaldwanderfreunde Obling: Wanderung auf der Weißensteinrunde, TP: „Schwammerl“ am Marktplatz, 09.30 Uhr

25.02. Skiclub: Markt- und Vereinsmeisterschaft, Steinberglift, 10.00 Uhr

März

02.03. Skiclub: Wochenend-Skifahrt - Ski Amadé, 14.00 Uhr

04.03. Sonnenwaldwanderfreunde Obling: Jahreshauptversammlung, Gasthaus Vogl, 14.00 Uhr

09.03. EC Schöllnach: Jahreshauptversammlung, Gasthaus Schwarzkopf, 19.30 Uhr

10.03. Sonnenwaldschützen: Jahreshauptversammlung, Gasthaus Schwarzkopf, 19.00 Uhr

10.03. FC Poppenberg: Jahreshauptversammlung, Vereinsheim, 19.00 Uhr

11.03. Gewerbeverein: Ostermarkt, Gasthaus Muckenthaler-Linsmeier, 10.00 Uhr
(Foto: sas-medien)

11.03. Märzenbier: Gasthaus Heitzer

17.03. SV Schöllnach: Jahreshauptversammlung, Gasthaus Schwarzkopf, 19.00 Uhr

18.03. Pfarrcaritasverein Riggerding: Jahreshauptversammlung, 10.00 Uhr

18.03. EC Weiß Blau Taiding: Jahreshauptversammlung, Gasthaus Heitzer, 14.30 Uhr

21.03. Frauen-Union: Stammtisch, Pizzeria Toscana, 19.30 Uhr

24.03. Schnupferclub Riggerding: Jahreshauptversammlung, Landgut Stetter, 19.00 Uhr

30.03. FF Schöllnach: Fischwurstverkauf, Feuerwehrhaus Schöllnach, 10.00 Uhr

30.03. FC Poppenberg: Preiswatten, Vereinsheim, 16.00 Uhr

Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Termine wird keine Gewähr übernommen. Bitte geben Sie Änderungen rechtzeitig in der Verwaltung des Marktes Schöllnach bekannt.

EU-Mittel für Kleinprojekte

Immer wieder werden bei der LAG Deggendorf (Lokale Aktionsgruppe) kleinere Projekte von Vereinen, Schulen und Ehrenamtlichen vorgebracht, für die ein umfangreicher LEADER-Antrag nicht geeignet ist.

Damit diese wertvollen Einzelmaßnahmen nicht leer ausgehen, wurde für LEADER die „Unterstützung Bürgerengagement“ geschaffen. Dafür stehen der LAG Deggendorf die nächsten Jahre insgesamt etwa 20.000 Euro LEADER-Mittel zur Verfügung.

Eine erste Auswahl findet in der nächsten LAG-Beiratssitzung am 13. März statt. Dafür können sich Projektträger bis spätestens 1. März mit den entsprechenden Antragsunterlagen schriftlich oder per Email bewerben. Antragsunterlagen und Förderbedingungen können bei der LAG-Geschäftsstelle c/o Landratsamt Deggendorf, Herrenstraße 18, 94469 Deggendorf, Tel.: 0991-3100172, Email: LAG-Deggendorf@landkreis-deggendorf.de, angefordert oder von der Homepage heruntergeladen werden.

Landratsamt/Oliver Menacher

Maßgefertigte Einlagen für hohe Ansprüche

- Alltagseinlagen, Kindereinlagen, Einlagen für Ballerinas und Pumps
- Sporteinlagen für Spitzen- und Freizeitsportler
- Gesundheitseinlagen für Diabetiker und Rheumatiker

Ihre Füße sind bei uns in besten Händen.
Sprechen Sie mit uns.

www.leistungszentrum.com



Leistungszentrum
für Orthopädietechnik Osterhofen GmbH
Herstellung, Reparatur und Vertrieb medizinischer Hilfsmittel

Plattlinger Straße 27
94486 Osterhofen

Tel. 09932/909870
info@leistungszentrum.com



„Meine Zukunft in guten Händen“



www.vr-vilshofen.de/finanzplan

Ihr
persönlicher
VR-FinanzPlan

Jetzt Termin
vereinbaren

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

**Die Zukunft steckt voller Fragen.
Finden wir gemeinsam Antworten.
Persönlich, fair, genossenschaftlich.**

Unser VR-FinanzPlan hilft Ihnen, einen guten Überblick über Ihre Finanzen zu bekommen und je nach Lebensphase die entsprechenden Prioritäten zu setzen. Wir bringen Klarheit in Ihre Finanzen. Mit konkreten Umsetzungsvorschlägen unterstützen wir Sie dabei Ihre Ziele zu erreichen. Weil das alles sehr persönlich ist, begleitet Sie ein fester Ansprechpartner auf Ihrem Weg. Interesse an diesem kostenfreien Service? Bei uns sind Sie in guten Händen.

**Volksbank - Raiffeisenbank
Vilshofen eG**

